Bienen Büttel

Gemeindsam. Richtig. Gut.

INFORMIERT

Bargdorf · Beverbeck · Bienenbüttel · Bornsen · Edendorf · Eitzen I · Grünhagen · Hohenbostel
Hohnstorf · Niendorf · Rieste · Steddorf · Varendorf · Wichmannsburg · Wulfstorf

Nr. 318 / 22.05.'13

60 Jahre Jägerkompanie

Seite 26

Solar Sanitär Heizung
Blockheizkraftwerke
H. KATHMANN
Haustechnik GmbH
STÖRUNGSDIENST 05823-98070

Wir planen und realisieren IHR ganz persönliches Traumbad aus einer Hand!
NEU: Kreative 3-D-Badplanung

Tel. 0 58 23-9 80 70 · Fax 0 58 23-98 07 77
Lindenstraße 8 · 29553 Bienenbüttel
www.h-kathmann.de
eMail: H.Kathmann@t-online.de

Telefonverzeichnis der Gemeinde Bienenbüttel

Marktplatz 1, 29553 Bienenbüttel
Telefonzentrale: (0 58 23) 98 00-0, Telefax: (0 58 23) 98 00-98
E-Mail: rathaus@bienenbuettel.de; Internet: www.bienenbuettel.de

Bürgermeister
Herr Dr. Franke (0 58 23) 98 00 -10
Zimmer 1.09 **buergermeister@bienenbuettel.de**
Vorzimmer Bürgermeister
Frau Lewing (0 58 23) 98 00 -11
Zimmer 1.10 **a.lewing@bienenbuettel.de**

Allgemeiner Stellvertreter
Kämmerei/Personalamt
Herr Hagel (0 58 23) 98 00 -40
Zimmer 1.11 **f.hagel@bienenbuettel.de**
Herr Holdberg (0 58 23) 98 00 -43
Zimmer 1.14 **j.holdberg@bienenbuettel.de**

Gemeindekasse
Herr Schenk (0 58 23) 98 00 -41
Zimmer 1.12 **s.schenk@bienenbuettel.de**

Steueramt
Frau Meyer (0 58 23) 98 00 -42
Zimmer 1.13 **s.meyer@bienenbuettel.de**

Haupt- und Ordnungsamtsleiter
Herr Schwiers (0 58 23) 98 00 -14
Zimmer 0.02 **a.schwiers@bienenbuettel.de**

Kindergärten/Ordnungsamt
Herr Pochanke (0 58 23) 98 00 -20
Zimmer 0.03 **h.pochanke@bienenbuettel.de**

Meldeamt/Pässe/Gewerberegister
Frau Doll (0 58 23) 98 00 -12
Zimmer 0.06 **e.doll@bienenbuettel.de**
Meldeamt/Pässe
Frau Rieth (0 58 23) 98 00 -13
Zimmer 0.10 **s.rieth@bienenbuettel.de**
Standesamt/Rentenangelegenheiten
Frau Gelszat (0 58 23) 98 00 -25
Zimmer 0.12 **j.gelszat@bienenbuettel.de**
Bauamtsleiter
Herr Gundlach (0 58 23) 98 00 -30
Zimmer 1.17 **u.gundlach@bienenbuettel.de**
Bauamt
Frau Heitmann (0 58 23) 98 00 -33
Zimmer 1.04 **i.heitmann@bienenbuettel.de**
Frau Ihly (0 58 23) 98 00 -34
Zimmer 1.04 **k.ihly@bienenbuettel.de**
Bauamt (technischer Bereich)
Herr Schorr (0 58 23) 98 00 -31
Zimmer 1.03 **g.schorr@bienenbuettel.de**
Baugrundstücke/Bebauungspläne
Herr Fröhlich (0 58 23) 98 00 -32
Zimmer 1.02 **c.froehlich@bienenbuettel.de**

Öffnungszeiten des Rathauses:
Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr,
Donnerstag von 13.30 bis 17.30 Uhr
(außer Standesamt)

Gleichstellungsbeauftragte
Frau Reinke (0 58 23) 98 00 -18
Zimmer 0.01 **m.reinke@bienenbuettel.de**
Sprechstunde: Dienstag 9 bis 10.30 Uhr

Bücherei: (0 58 23) 98 00 -26, Fax: 98 00 -27
buecherei@bienenbuettel.de
Waldbad (0 58 23) 78 92
waldbad@bienenbuettel.de
Grundschule: (0 58 23) 70 38, Fax: 95 26 72
Hausmeister (0 58 23) 95 26 71
info@schule-bienenbuettel.de

Bauhof (0 58 23) 95 33 33, Fax 95 43 73
Kläranlage Hohenbostel Telefon und Fax: (0 58 23) 70 39
Notfall/Kläranlage (01 63) 7 96 37 97
Jugendzentrum (0 58 23) 77 01

Helmut Jünemann
autorisierte Ford-Service-Station
Neu- und Gebrauchtwagen-Verkauf
mit individuellen Finanzierungs- und Leasingangeboten.
Lassen Sie sich von uns beraten!
Inspektionen und Pflegedienste
schnell · pünktlich · fachgerecht
Reparatur aller Fabrikate
Freie Tankstelle
Kurze Straße 3 a
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 83 06
Soft-Wash-Waschanlage mit Servicekraft
Integrierte Unterbodenwäsche
Über 20 Jahre Scheibenreparaturen und Erneuerungen
Ford

Martin Witthöft
Installateur- u. Heizungsbaumeister
Sanitär- und Heizungstechnik
Gebäudeenergieberater im Handwerk
- Badsanierung
- Heizungsmodernisierung
- Notdienst

Waldstraße 8a 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823/6477 Fax 05823/953838
E-mail: martin.witthoeft@t-online.de
www.baederundwaerme.de

Haushaltsberatungen zum Etat 2013

Bürgermeister Dr. Merlin Franke informiert über die finanzielle Situation

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Bienebüttel,

die Defizite von heute sind die Steuern von morgen, so lautet ein altes Sprichwort. Aktuell stecken unsere Gemeindegremien in den Haushaltsberatungen zum Etat 2013. Mit diesen Beratungen werden wichtige Weichen für unsere Gemeinde gestellt. Hintergrund: Der zum Beschluss anstehende Haushaltplan dient der Feststellung und Deckung des gesamten Finanzbedarfs unserer Gemeinde im Jahr 2013. Nahezu alle Dinge, von Krippenplätzen über Grundschule, Sport und Feuerwehr, Personal, Straßenunterhalt und Baumaßnahmen, bis hin zu Steuern und Abgaben, alles wird im Hauhalt festgelegt und erfasst.
Liebe Bienenbüttelerinnen und Bienenbütteler,
auch wenn sich unsere finanzielle Situation Dank des allgemein erhöhten Steueraufkommens ein wenig verbessert hat, so ist dennoch „SPAREN“ das Gebot der Stunde. Aktuell finanzieren wir jede Investition innerhalb unserer Gemeinde mit Krediten. Hier müssen wir gemeinsam neue Wege gehen lernen, denn unser Tun dient nicht nur der Stunde, dem Tag oder diesem Jahr. Wir alle haben die Pflicht, an die kommenden Generationen und somit auch an die Zukunft der Gemeinde Bienenbüttel zu denken.
Erstmalig soll in diesem Jahr eine Bürgerinformations- und Fragestunde zum Haushalt angeboten werden. Diese wird im Vorfeld der Ratssitzung am 6. Juni 2013 um 18 Uhr im Feuerwehrhaus in Bienenbüttel stattfinden. Hierzu lade ich Sie liebe Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein. Die Gemeindeverwaltung wird dabei zunächst das Zahlenwerk in einer Präsentation erläutern und anschließend für Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung stehen. Die Termine der übrigen Sitzungen finden Sie auf der Folgeseite. Wir freuen uns auf Sie!
Wie immer gilt: Bitte geben Sie Ihre Fragen, Ideen und Anregungen, aber auch Verbesserungsvorschläge gern an mich weiter.

Ihr Bürgermeister,
Dr. Merlin Franke

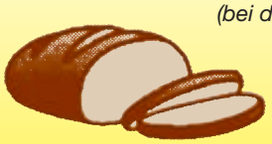
Bürgermeister Dr. Merlin Franke Foto: privat

Information

Rat und Verwaltung möchten künftig versuchen, den Haushalt für das Folgejahr (2014) bereits zum Ende des laufenden Jahres (2013) zu beschließen. So soll mehr Planungssicherheit für alle Beteiligten gewonnen werden.

Gastwirtschaft „Zur Eiche“
– seit 1850 –
Saal für Feiern bis 60 Personen
Pension und Gästezimmer
(alle mit Dusche/WC)

Jetzt zur Grillsaison
Baguette-, Zwiebel-, Mexicostangen
Ciabattabrote und Bärlauchbrote
Auch mittwochs von 7 bis 12 Uhr in der Bahnhofstraße (bei der Fa. Schütze)



29553 Edendorf
Hufeisenstraße 2
Tel. (0 58 23) 75 60
Fax (0 58 23) 95 34 71

Landbäckerei seit 1888 Oetzmann

Seit 1981

MDK-Note 3/2013
1,0*
sehr gut

Seniorenhilfeeinrichtung „Haus Ilmenaublick“
Ilmenauweg 11
29553 Bienenbüttel - OT Hohenbostel

Tel. (0 58 23) 16 52 Fax (0 58 23) 95 35 87
E-Mail: Haus-Ilmenaublick@t-online.de

Gute Pflege muss nicht teuer sein!

Bei uns sind Sie in besten Händen!

*Umgang mit demenzkranken Bewohnern, soziale Betreuung und Alltagsgestaltung, Wohnen, Verpflegung, Hauswirtschaft und Hygiene sowie Befragung der Bewohner

Maximaler Eigenanteil:

Pflegestufe I	**1.079,02 €**
Pflegestufe II	**1.178,63 €**
Pflegestufe III	**1.288,49 €**

Bürgermeister-Sprechstunde

Dr. Merlin Franke lädt am 12. Juni nach Beverbeck ein

Bienenbüttel. Die zweite Bürgermeister-Sprechstunde findet am 12. Juni in der Zeit von 17 bis 19 Uhr im Gasthaus Meyer in Beverbeck statt. Dazu lädt Dr. Merlin Franke alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde herzlich ein, das Gespräch mit ihm zu suchen und Anliegen, Ideen aber auch Kritik persönlich vorzubringen.
Herr Dr. Franke freut sich auf gute und konstruktive Gespräche. „Diese Art des unmittelbaren Bürgerkontakts möchte ich gerne nutzen und bei entsprechender Nachfrage dauerhaft, sowohl in Bienenbüttel, als auch in den Ortsteilen etablieren“, so der Bürgermeister. „Ich bitte allerdings um Verständnis dafür, wenn nur Themen behandelt werden können, die einen Bezug zur Gemeinde Bienenbüttel haben.
Abgesehen davon gibt es jedoch keinerlei Einschränkung für die Besucher. Jede Bienenbüttelerin und jeder Bienenbütteler kann sich mit einem kommunalen Anliegen an mich wenden.“ Eine telefonische Anmeldung und kurze Zusammenfassung des konkreten Anliegens unter Telefon (0 58 23) 98 00 11 ist für die Organisation und eine Vorbereitung hilfreich. Um beides wird deshalb gebeten, es ist jedoch nicht zwingend erforderlich.
Es ist geplant, weiterhin Sprechstunden mit dem Bürgermeister im Rathaus und in den Ortsteilen durchzuführen.

Bürgermeister Dr. Merlin Franke freut sich wieder auf gute und konstruktive Gespräche. Foto: Huchthausen/Archiv

Sitzungstermine

• **Heute, 22. Mai, 18.30 Uhr im Rathaus:**
Ausschuss für Jugend, Sport, Senioren und Soziales: Während dieser Sitzung werden die Ausgaben für die Kindertagesstätten behandelt. Darüber hinaus stehen auch die Zuwendungen und Zuschüsse für Vereine und Verbände zur Diskussion.

• **Donnerstag, 23.Mai, 18.30 Uhr im Rathaus:**
Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Verwaltung: Hauptthema für den Ausschuss wird der Haushalt 2013 mit seinen Erträgen und Aufwendungen sein. Es ist vorgesehen über „Leitlinien für die Annahme von freiwilligen Zuwendungen (Spenden, Schenkungen, Sponsoring) bei der Gemeinde Bienenbüttel“ zu beraten.

• **Donnerstag, 6. Juni, 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus Bienenbüttel:**
Gemeinderat: In dieser Sitzung beschließt der Gemeinderat über den Haushalt 2013. Den Bürgern wird ab 18.00 Uhr Gelegenheit gegeben, sich den Haushalt erläutern zu lassen und Fragen zu stellen (siehe gesonderten Beitrag). Ein weiteres Thema der Sitzung wird die Beschlussfassung über den Bebauungsplan „Uelzener Straße /Poststraße“ sein.

Hinweis:
Die jeweilige Tagesordnung der Sitzung entnehmen Interessierte bitte der Internetseite www.bienenbuettel.de, den Aushängen in den Bekanntmachungskästen und der örtlichen Presse.
Bei jeder Sitzung wird unter dem Tagesordnungspunkt „Einwohnerfragestunde“ für jedermann die Gelegenheit gegeben, Fragen an die Verwaltung zu stellen.
Erläuterungen und Informationen werden zumeist in den sogenannten Sitzungsvorlagen, die zu den Tagesordnungspunkten erstellt werden, angeboten und sind im Ratsinformationssystem unter www.bienenbuettel.de (Kommunalpolitik -> Ratsinformationssystem) einsehbar.

Änderungen bleiben vorbehalten.

Sprechstunde des Sozialen Dienstes

Bienenbüttel. Die Sprechstunde des Allgemeinen Sozialen Dienstes des Landkreises Uelzen findet am Donnerstag, 13. Juni, von 16 bis 17.30 Uhr im Rathaus Bienenbüttel, Erdgeschoss, Zimmer 0.01 statt. Dipl.-Sozialpädagogin/-arbeiterin Frau Harneit steht Interessierten für die Beratung und Vermittlung von Hilfemaßnahmen bei Problemen in der Erziehung, Familie oder Partnerschaft sowie in schwierigen Lebenssituationen von Kindern und Jugendlichen zur Seite.

Beratung des Pflegestützpunktes

Bienenbüttel. Nächster Beratungstermin des Pflegestützpunktes des Landkreises Uelzen ist der 25. Juni, in der Zeit vom 9 bis 10.30 Uhr, Rathaus, Sitzungszimmer 1.06. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird darum gebeten, mit Frau Natascha Schwank, Telefon (05 81) 8 00-61 33 und Frau Regina Struck, Telefon (05 81) 8 00-61 32 im Vorfeld telefonisch einen Beratungstermin zu vereinbaren.

Termine Bienenbüttel informiert

Ausgabe	Anzeigenschluss	Erscheinung
Juni	3. Juni	19. Juni
Juli	1. Juli	17. Juli
August	2. August	21. August

Redaktionelle Texte (Dateiformat doc, docx, pdf), gerne mit Fotos im jpg-Format, bitte per E-Mail an die Gemeinde Bienenbüttel: a.lewing@bienenbuettel.de schicken.
Zwecks Aufgabe einer Anzeige wenden Sie sich bitte an die Anzeigenabteilung der Allgemeinen Zeitung, Ralph Lühring, Telefon (05 81) 8 08-9 13 16, E-Mail: ralph.luehring@cbeckers.de
In eigener Sache: Die Länge der Texte sollte eine halbe DIN A4-Seite nicht überschreiten. Sollten die Texte zu lang sein, behält sich die Redaktion eine Bearbeitung vor.

Sportlicher Ehrgeiz gefragt

SV Hohnstorf richtet drittes Bürgermeister-Bouleturnier am 16. Juni aus

Boule bietet jede Menge Spaß, egal ob Männer oder Frauen, ob jung oder alt. Foto: Nikelski/pixelio

Hohnstorf. Nach zwei erfolgreich durchgeführten Turnieren um den Bürgermeister-Boulepokal beginnen jetzt die Vorbereitungen zum dritten Bürgermeister-Bouleturnier am 16. Juni 2013 auf dem Gelände beim Dorfgemeinschaftshaus in Hohnstorf. Der SV Hohnstorf hat sich bereiterklärt, die dritte Ausrichtung des Turnieres, nach den SUN Rieste und der Dorfgemeinschaft Steddorf, zu übernehmen. In der Gemeinde Bienenbüttel gibt es zur Zeit vier Vereine, die regelmäßig das gesellige Boulespiel betreiben, Neben dem SV Hohnstorf sind dies die SUN Rieste, der TSV Bienenbüttel und die Dorfgemeinschaft Steddorf.
An diesem Turnier können gerne auch Mannschaften aus anderen Vereinen, Gruppen oder Dorfgemeinschaften teilnehmen. Gespielt wird in Mannschaften aus zwei Personen, egal ob Männer oder Frauen, ob jung oder alt. Neben dem sportlichen Ehrgeiz steht der Spaß am Spiel und die Geselligkeit mit den anderen Spielern im Vordergrund. Wer Interesse hat, am Turnier teilzunehmen oder Informationen wünscht, der kann sich gerne an Herrn Schwiers im Rathaus wenden, Telefon (0 58 23) 98 00 14. Bei den genannten Vereinen kann man gerne auch mal vorbeischauen, um mitzuspielen. Der Anmeldeschluss für das Turnier ist am 31. Mai. Am Turniertag sind Zuschauer herzlich willkommen, die Spiele beginnen um 10 Uhr in Hohnstorf. Die Siegerehrung ist gegen 15 Uhr geplant. Der SV Hohnstorf wird dafür sorgen, dass niemand hungern oder dursten muss.

Technische Daten:

- bis zu 3.000 m² Rasenfläche
- 56 cm Schnittbreite
- 20 – 80 mm Schnitthöhe (einfache Bedienung)
- inkl. Ladestation und Orientierungskabel
- Lautstärke: 66 db
- Regensensor
- nur 2 Std. Ladezeit
- Programm zum Schneiden der Rasenkante
- LC-Display

Dynamisch, wie er ist, zeigt sich der ROBO SCOOTER® 3000 anderen weit überlegen.

Selbst größere Unebenheiten und abschüssiges Gelände (max. 35 % Gefälle) können ihm nichts anhaben.

WOLF Garten

ROBO SCOOTER® 3000
Er mäht, Sie lehnen sich zurück

2.699,- €
inkl. MwSt
ROBO SCOOTER 3000

JOACHIM Meyer e. K.
29574 Ebstorf · Uelzener Str. 1 + 6–8
Telefon (0 58 22) 9 59 90

Nicht verpassen

Bienenbüttel. Am Sonnabend, 22. Juni, findet im Waldbad Bienenbüttel wieder das traditionelle Nachtschwimmen statt. Während dieser verlängerten Öffnungszeiten sind wir bis 24 Uhr für Sie da.
An diesem Abend sorgen gedämpftes Licht, Teelichter und Fackeln für romantische Stimmung. Kinder dürfen an dieser Veranstaltung nur in Begleitung eines Erwachsenen teilnehmen. Das Springen und Rutschen ist bis 21 Uhr erlaubt.
An diesem Abend gelten die normalen Eintrittspreise (auch zwölfer und Saisonkarten), kein Abendtarif.

Traditionelles Nachtschwimmen im Waldbad Bienenbüttel am 22. Juni. Foto: Archiv

Haushalt 2013 der Gemeinde

Bienenbüttel. Der Haushalt 2013 der Gemeinde Bienenbüttel wird durch den Gemeinderat in seiner Sitzung am 6. Juni beschlossen.
In einer im Vorwege stattfindenden Informationsveranstaltung am Donnerstag, 6. Juni, um 18 Uhr im Feuerwehrhaus Bienenbüttel wird der Haushalt allen Interessierten vorgestellt und erläutert. Die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde haben hier Gelegenheit, Fragen zu einzelnen Positionen der Erträge und Aufwendungen zu stellen.

GKH Schornsteinsanierung GmbH
29553 Edendorf, Edendorferstraße 25
Tel. 0 58 23 / 73 07 · Fax 0 58 23 / 95 36 28
Schornsteinbau, Kopfarbeiten, Kernbohrungen
Doppelwandige Edelstahlschornsteine für Innen und Außen

RDM ROLAND BAST IMMOBILIEN ivd
Ihr zuverlässiger und sachkundiger Partner
rund um die Immobilie in Stadt und Kreis Uelzen

- Vermittlung von Grundbesitz jeglicher Art
- Vermietung und Verpachtung von Wohnraum und Gewerbeobjekten
- Verwaltung von Häusern und Grundstücken
- Vermittlung von Hypotheken und Baufinanzierungen
- Verkehrswertermittlungen und Wertgutachten

Schützenallee 26 · 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823-307 · E-Mail: info@Immobilien-Bast.com
www.Immobilien-Bast.com

Zum Frühjahr die beste Seite zeigen

„Großreinemachen“ in Bargdorf

Bargdorf. Am Sonnabend, 27. April, war es mal wieder soweit, viele Bargdorfer Bürgerinnen und Bürger waren der Einladung zum „Dorfputztag“ gefolgt. Ortsvorsteher Christopher Tieding begrüßte zu Beginn alle Freiwilligen, die sichbereit erklärten, an diesem Tag dem Müll den Kampf anzusagen. Bei Sonnenschein ging es in Gruppen hinaus in die Außenbereiche. Rund um das Dorf sah man die mit Greifzangen und grünen Mülltüten ausgestattete Teams im Einsatz für eine saubere Feldmark. An den Straßenrändern stießen die fleißigen Müllsammler, wie in jedem Jahr auf Unrat aller Art. Was von manchen Bürgern so alles weggeworfen wird, sah man, als die Traktoren und eingeteilten Gruppen zur Sammelstelle zurückkamen. Autoreifen und Briefkästen waren neben dem bekannten Verpackungsmüll ebenso zu sehen, wie Zaunelemente oder Bauschutt. „Der hohe Schrottpreis scheint zumindest dafür zu sorgen, dass wir in diesem Jahr weder Metall- und Eisenteile, noch Elektrogeräte gefunden haben“, so der Ortsvorsteher Christopher Tieding. Die Zielsetzung der Aktion, rechtzeitig dazu beizutragen, dass sich der Ort zur schönen Jahreszeit von seiner besten Seite zeigt, wurde zum späten Nachmittag erreicht. Die fleißigen Helfer waren sich darüber einig, dass gerade im Frühjahr eine solche Aktion wichtig ist, um den Erholungswert der Landschaft zu sichern. Nach dem „Großreinemachen“ wurde gemeinsam ein Baum gepflanzt, was neben dem Angrillen zu einem guten Brauch des Dorfputztages geworden ist. Bei Grillwurst, Getränken und anregenden Gesprächen fand der arbeitsreiche Tag dann einen gemütlichen und sehr späten Ausklang.

Der Frühling wurde mit einer großen Putzaktion in Bargdorf begrüßt. Foto: Hartmann/pixelio

Generationenfreundliches Einkaufen

Seniorenbeirat wirbt bei Geschäftsleuten um Teilnahme am Projekt

Bienenbüttel. Ziel ist, so Seniorenbeiratsvorsitzender Dieter Holzenkämpfer, dass sich möglichst viele Geschäfte an dieser Aktion beteiligen, „denn dann haben doch beide Seiten etwas davon, Sie als Geschäftsinhaber und wir als Kunden“. Vor wenigen Tagen hatten der Seniorenbeirat Bienenbüttel und die Wirtschafts- und Tourismusgemeinschaft Bienenbüttel die Geschäftsleute des Ortes in die Markthalle eingeladen, um ihnen den Inhalt und Ablauf des Projekts „Generationenfreundliches Einkaufen“ vorzustellen und sie zur Teilnahme zu motivieren. Leider waren von den Geschäftsleuten nur wenige der Einladung gefolgt, was auch an dem am gleichen Abend im Fernsehen übertragenen Fußballspiel der Champions Liga gelegen haben mag.

Vor wenigen Tagen hatten der Seniorenbeirat Bienenbüttel und die Wirtschafts- und Tourismusgemeinschaft Bienenbüttel die Geschäftsleute des Ortes in die Markthalle eingeladen. Foto: privat

Den Anwesenden wurde von Dieter Holzenkämpfer das Projekt „Generationenfreundliches Einkaufen“ ausführlich vorgestellt, das 2009 von der LINGA / Landesinitiative Niedersachsen Generationengerechter Alltag gemeinsam mit dem Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration, dem Unternehmerverband Einzelhandel Nds. e.V. und dem Landesseniorenrat Niedersachsen eingeführt worden war. „Mit dem Projekt „Generationenfreundliches Einkaufen“ möchten wir Sie dazu einladen, aktiv an der Gestaltung des Alltags mitzuwirken“, so die damalige Ministerin Aygül Özkan in ihrem Grußwort zur Einführung des Projekts. „Ganz bewusst ist das Projekt generationenübergreifend ausgerichtet. Denn wer Hürden im Alltag abbaut, unterstützt ältere und jüngere Menschen gleichermaßen. Mütter und Väter beispielsweise, die mit dem Kinderwagen einkaufen gehen, wissen große Umkleidekabinen und breite Gänge zu schätzen. Menschen, die auf einen Rollstuhl oder Rollator angewiesen sind, freuen sich über stufenlose Eingänge. Somit profitieren alle Verbraucherinnen und Verbraucher von diesem Qualitätssiegel. Deshalb trägt das Qualitätszeichen den Titel „Generationenfreundliches Einkaufen“, so die damalige Ministerin weiter.

Der Seniorenbeirat Bienenbüttel möchte jetzt nach der Fertigstellung der Bahnhofstraße in Zusammenarbeit mit der Wirtschafts- und Tourismusgemeinschaft Bienenbüttel dafür sorgen, dass es in Bienenbüttel neben dem EDEKA-Markt Meyer weitere Geschäfte gibt, die dieses Qualitätskennzeichen führen dürfen. Bewerben können sich dafür alle Ladengeschäfte in Bienenbüttel und, soweit vorhanden, natürlich auch in den Ortsteilen. Durch die Beteiligung des Seniorenbeirats am Prüf- und Zertifizierungsverfahren, alle Seniorenbeiratsmitglieder sind als Tester geschult worden, entstehen den Bienenbütteler Geschäften keine Kosten für die Erlangung des Qualitätszeichens.

Den Anwesenden wurde ausführliches Informationsmaterial mit nach Hause gegeben, um die ganze Aktion noch einmal in Ruhe prüfen zu können. Die WTG bietet dieses Material auf ihrer Homepage auch denjenigen zum Herunterladen an, die am Abend selber nicht dabei waren, und die Mitglieder des Seniorenbeirates stehen auch künftig allen Geschäftsleuten, ob Mitglied der WTG oder nicht, für weitere Informationen zur Verfügung.

wöhling
Bau- und Möbeltischlerei

Wir liefern
und montieren
Insektenschutz
ganz nach
Ihren Wünschen

z. B. als Drehtür

Ludwig-Ehlers-Straße 1 ● 29549 Bad Bevensen
Telefon (0 58 21) 98 70 19

Uelzen – eine Region für Familien

Großer Familientag am 15. Juni auf dem Herzogenplatz

Uelzen. Das „Netzwerk Familienfreundliche Region Uelzen“ veranstaltet anlässlich des bundesweiten Aktionstages der lokalen Bündnisse den vierten Familientag der Region am 15. Juni von 11 bis 16 Uhr auf dem Herzogenplatz Uelzen. Wie bei den drei vorangegangenen Familientagen werden den Besucherinnen und Besuchern von diesmal über 30 Vereinen, Institutionen und Betrieben aus Stadt und dem Landkreis Uelzen unter dem Motto: „Ich bin gerne in Uelzen“ Informationen, Mitmachaktionen und Vorführungen für Jung und Alt geboten.
Dabei stehen Mütter, Väter, Kinder, Jugendliche und Großeltern im Mittelpunkt der zahlreichen Angebote. Anhand von positiven Beispielen geht es um die großen Themen Arbeit, Betreuung, Bildung, Freizeit, Soziales und Wohnen. Auch für das leibliche Wohl wird von den Mitwirkenden kostengünstig gesorgt.

Rahmenprogramm
11 Uhr: Eröffnung des Familientages durch Bürgermeister Otto Lukat
11.30 Uhr: Was trug Mensch im letzten Jahrhundert – Eine Modenschau mit Quiz vorgeführt vom Curanum Pflege- und Betreuungszentrum St.Viti
12 Uhr: Das Projekt „wellcome“ feiert fünfjähriges Bestehen
12.30 Uhr: „Gemeinsames Singen“ mit Matthias Wegener
13.30 Uhr: „Die Tiger“ Musikband aus Lüchow-Dannenberg
14.30 Uhr: Die Sportjongleure Dreilingen zeigen ihr Können
15.30 Uhr: Breakdance, JUZ Uelzen mit „Dizwon“
13 und 14 Uhr: Führung für Kinder „Weg der Steine“

Weitere Informationen gibt es bei der Koordinierungsstelle „Frau & Wirtschaft“, Telefon (05 81) 9 71 26 15 oder im Familien- und Seniorenservicebüro Uelzen, Telefon (05 81) 8 00-62 83

Land Frauen

Frühjahrsmode

Modenschau vom Landfauenverein

Bienenbüttel. Die neuste Frühjahrsmode präsentierten die von Frau Barbara Bose dezent geschminkten Model des Landfauenvereins Bienenbüttel am 15. April in der Ilmenauhalle.
Die modischen Kleidungsstükke wurden zur Verfügung gestellt von Textil Hinrichs, Modehaus Piepenburg und Schuhaus Höber. Die Accessoirs von Frau Angelika Wedekind und Schmuck Buhr rundeten das Gesamtbild ab. Besonders begeistert waren die Landfrauen von den ganz jungen Models (sechs Monate bis 6 Jahre), die auch viel Spaß am präsentieren hatten.

Besonders die kleinen Models sorgten für Begeisterung. F.: privat

Schöner Ausblick auf die Sommerferien

Waldkindergarten Bienenbüttel zu Gast in der Bücherei

Bienenbüttel. Zwei Geschichten konnten die Waldkindergartenkinder bei Frau Mammen im Bilderbuchkino der Gemeindebücherei erleben. Zunächst reist Conni ans Meer. Sie findet eine neue Freundin, geht auf Kutterfahrt, lernt Ebbe und Flut kennen und besucht die Seehunde auf ihrer Sandbank. Na, und natürlich springt sie auch ganz oft ins Wasser. Ein schöner Ausblick auf die Sommerferien.
In der zweiten Geschichte fahren Bär Dr. Brumm und der Goldfisch Pottwal wie jeden Dienstag mit der Eisenbahn. Diesmal ist es jedoch keine Spielzeugbahn, sondern eine echte. Eigentlich ist sie ja stillgelegt, aber… die Fahrt nimmt ihren Lauf. Nur mit viel Glück wird das Schlimmste verhindert, der Hühnerstall von Bauer Hackenpiep, der ist hin. Zeit, sich noch mal Gedanken zur Berufswahl zu machen, vielleicht ja doch lieber Astronaut werden, das ist für die Nachbarn nicht so gefährlich. Bilderbuchkino, das ist schön.

Gespannt folgten die Kleinen des Waldkindergartens der spannenden Geschichte. Foto: privat

Im Juni wird gefeiert

Ein Jahr Markthalle Bienenbüttel

Bienenbüttel. Die Markthalle wird am 9. Juni ein Jahr alt. Das wird gleich mit drei Veranstaltungen gefeiert:

1. Am 6. Juni:

Startet der 1. Bio-Regio-Markttag, der dann an jedem 1. und 3. Donnerstag im Monat mit wechselnden Angeboten stattfinden wird. Jeweils von 9 bis 15 Uhr.

2. Am 9. Juni:

Heute ist der eigentliche Geburtstag und von 11 bis 18 Uhr wird gefeiert: 7 Stunden Showkochen, probieren und mitmachen. Am Herd: Kochprofi Bernhard Beisker „Cook@work“. Tolle Angebote, Musik von Parieste und vieles mehr . . .

3. Am 21. Juni:

Beste-Freundinnen-Tag! Cocktails, Kosmetik, Typberatung, Prosecco – Shopping, Fotoshooting . . . Ein Abend von Frauen für Frauen.

Und für die Bahnfahrer unter Ihnen noch eine gute Nachricht: Wir sind ab Juni Servicepoint für den Metronom. Niedersachsentickets und mehr erhalten Sie in der Markthalle.

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Kunden und freuen uns auf Ihren Besuch.

Herzlichst
Ihr Team von der Markthalle

Impressionen von der Aktion „Ein Obstbaum für jedes Neugeborene“ in der Gemeinde Bienenbüttel. Fotos: privat

15 neue Bäume

Nachwuchs wird in der Gemeinde willkommen geheißen

Wichmannsburg. Vor fünf Jahren wurde die Aktion „Ein Obstbaum für jedes Neugeborene in der Gemeinde Bienenbüttel“ gestartet. Seitdem wurden 175 Bäume an junge Familien verschenkt. „Heute überreichen wir 15 Bäume für Jungen und Mädchen, die vom 1. September bis zum 1. März geboren worden sind“, sagte Bürgermeister Dr. Franke bei der Begrüßung im Gemeindehaus der Kirche in Wichmannsburg und wünscht, dass „noch viele, viele Bäume dazu kommen“, die die Gemeinde verschenken kann. Aus besonderem Grund hieß er die Familie Dallmann aus Hohenbostel willkommen, denn ihre kleine Tochter Hanna wurde auf dem Gemeindegebiet geboren, das „war für unser Standesamt eine kleine Sensation“. Der Bürgermeister wies darauf hin, dass an der Bahnhofstraße eine Hebammenpraxis eröffnet worden ist. Bei der Aktion mit dabei waren auch die Ortsvorsteherinnen Annegret Päper aus Eitzen und Diana Wendt-Dittmer aus Hohenbostel. Nach der Begrüßung und kleinen Andacht vom Hausherrn Pastor Gerd-Peter Hoogen stellten die Familien bei Kaffee und Kuchen stolz und schwärmerisch ihren Nachwuchs vor. Durchweg sind alle Kleinen „pflegeleicht“, schlafen durch, aber halten die jungen Eltern auf Trab.

Glücklich ist auch Familie Polster aus Bargdorf, deren Tochter Enie sechs Wochen zu früh auf die Welt kam und sich prächtig entwickelt. Claudia van der Bijl freute sich, dass sie nach zwei Söhnen mit Emelie nun Verstärkung bekommen hat. Für ihren Sohn Elias wurde vor fünf Jahren in Frankreich neben einer Parkbank eine Eiche gepflanzt, und in diesem Jahr wollen sie den Baum besuchen. Und dann war es endlich soweit, die jungen Familien erhielten die von ihnen gewünschten Apfel-, Kirsch-, Pflaumen- oder Birnenbäume für Emelie, Naila, Helene, Lea Merle, Emilia, Enie, Marten, Hanna, Liam, Nele, Broder, Lia Malia, Ida, Enna und Thorin.
Deborah und Daron Remien brachten die Bäumchen zu den Familien. Drei Familien, die keinen Garten haben, pflanzten mit Dr. Franke gemeinsam ihre Bäume im öffentlichen Bereich.
Damit die ganze Aktion auch harmonisch ablaufen konnte, dafür dankte Dr. Franke Elke Doll und Silke Rieth für ihren Einsatz „hinter den Kulissen.

Besuchen Sie auch unseren Gartenshop www.gartensommer-direkt.de
www.GartenSommer.de
Endlich mal ein Sommer, auf den Verlass ist.
Wenn Ihnen IHR Garten über den Kopf wächst: Wir sind für SIE da!!! Gartengestaltung, Pflaster(Reparaturarbeiten), Erdbewegung, Drainage, Grabpflege... und... und... und...
M. Sommer • 29553 Bienenbüttel • Tel. & Fax (0 58 23) 61 42 oder (01 71) 7 87 00 40 • E-Mail: der@gartensommer.de

Hegering Bienenbüttel informiert

Zweiter Motorsägenkurs durch den Hegering Bienenbüttel

Jürgen Koch

Bienenbüttel. Viele Brennholz-Selbstwerber kaufen sich eine Motorsäge und die Arbeitsschutzausrüstung um ihren jährlichen Brennholzbedarf selbst im Walde aufarbeiten zu können.
Aufgrund der steigenden Unfallzahlen müssen seit Jahren die Selbstwerber in allen zertifizierten Wäldern einen Motorsägenkurs absolviert haben. Der Hegering Bienenbüttel hat auch in diesem Frühjahr wieder einen Kurs für seine Mitglieder angeboten.
15 Bewerber trafen sich im Gasthaus Meyer in Hohenbostel, um an dem theoretischen Teil der zweitägigen Ausbildung teilzunehmen.
Vermittelt wurden die Grundkenntnisse in den Bereichen:
• Sicherer Umgang mit der Motorsäge (Handhabung)
• Fäll- und Aufarbeitungstechnik
• Verhalten und Aufarbeitung unter Spannung liegenden Holzes

Der Hegering Bienenbüttel zeigte Interessierten den richtigen Umgang mit der Motorsäge.

Gespannt hörten die Teilnehmer zu. Fotos: privat

• Persönliche Schutzausrüstung
• Unfallverhütungsvorschriften (Rettungskette)
• Vorgaben der PEFC-Zertifizierung für Selbstwerber
• Pflege und Wartung der Motorsäge und Werkzeuge
Dieser Kurs entspricht den Modulen I und II der GUV – I 8624.
Um den praktischen Teil optimal vermitteln zu können wurden zwei Gruppen gebildet und somit an zwei Sonnabenden durchgeführt.
Auf dem Hof von Jürgen Hallensleben, Bargdorf, wurden die Sägen mit Zubehör und die Schutzausrüstung gesichtet oder geprüft.
Die Arbeitsschutzausrüstung besteht aus:
• Schnittschutzhose
• Schnittschutzschuhe
• alternativ Schnittschutzstiefel
• Leder-Arbeitshandschuhe
• alternativ spezielle Motorsägen-Handschuhe
• Schutzhelm mit Ohr- und Gesichtsschutz, beim Helm liegt das Verfallsdatum bei fünf Jahren
• zweckmäßig ist das Tragen einer signalfarbenden Arbeitsjacke
Nachdem alle Motorsägen ordnungsgemäß liefen, ging es für die praktische Ausbildung in den Wald von Jürgen Hallensleben.
Die beiden berechtigten Ausbilder, Forstwirtschaftsmeister Karl-Friedrich Augustin und Forstamtmann a.D. Jürgen Koch, unterwiesen die Teilnehmer in der Fällung von kleineren Bäumen und der Aufarbeitung von liegendem Holz.
Spätestens da wurde den Kursteilnehmern die Wichtigkeit dieses Lehrganges deutlich.
Nach erfolgreicher Beendigung des praktischen Ausbildungsabschnittes wurden die Teilnahme – Bescheinigungen überreicht.
An dieser Stelle möchte sich der Hegering Bienenbüttel für die Bereitstellung des Hofes und Waldes bei der Familie Jürgen Hallensleben sowie bei den beiden Ausbildern ganz herzlich bedanken.
Der Reinerlös von 790 Euro fließt als Spende der Kursleiter in die Hegeringkasse.
Dieser Betrag soll zur präventiven Wildunfallverhütung verwandt werden.

MalerStolze
Farbe • Bautenschutz • Boden
Profis für Sie!
Renovieren • Dämmen • Verlegen
29553 Bienenbüttel
Telefon (0 58 23) 2 59 • Fax (0 58 23) 61 84
www.maler-stolze.de • e-mail: maler-stolze@t-online.de

Peter Wyrwa
Holz- und Bautenschutz
Bodenlegearbeiten
Trocken- und Innenausbau
Im Beukenbusch 26
29553 Bienenbüttel
Telefon 05823-7102
Mobil 0175-8775273
Telefax 05823-9539444

Wöchentliche Veranstaltungen:

Deutsches Rotes Kreuz

• **Dienstags, 16 bis 17 Uhr:**
Gymnastik in der Pausenhalle der Grundschule (außer in den Ferien)

• **Mittwochs, 14.30 bis 16.30 Uhr:**
Handarbeiten und Basteln im Mühlenbaczentrum

• **Mittwochs, 16 bis 17 Uhr:**
Geselliges Tanzen in der Pausenhalle der Grundschule (außer in den Ferien)

• **Donnerstags, 14.30 bis 16.30 Uhr:**
Gesellschaftsspiele im Mühlenbachzentrum

Nicht verpassen:

• **Freitag, 31. Mai, 14.30 Uhr:**
Vorstandssitzung im Mühlenbachzentrum

• **Mittwoch, 5. Juni:**
Tagesfahrt zum Freilichtmuserum „Am Kiekeberg“, Führung und Kaffeetrinken; Abfahrt 13 Uhr von der Ilmenauhalle, von den anderen Haltestellen jeweils fünf Min. später; Anmeldung bis 29. Mai.

• **Freitag, 14. Juni, 15.30 bis 19.30 Uhr:**
Blutspende in der Grundschule Bienenbüttel; alle gesunden Erwachsenen sind eingeladen; danach sind alle Spender zum warm-kalten Buffet eingeladen und jeder Spender erhält als Dankeschön einen Eis-Gutschein der Firma Fabrizio; Kinderbetreuung wird in der Zeit von 16 bis 18 Uhr angeboten.

• **Freitag, 21., bis Dienstag, 25. Juni:**
Mehrtagesfahrt in die Rhön – Ostheim, Bayerische und Hessische Rhön, Domstadt Fulda, Thüringer Wald; Abfahrt um 8 Uhr von der Ilmenauhalle, von den anderen Haltestellen jeweils fünf Min. später.

• **Mittwoch, 3. Juli:**
Sommerfest im Gasthaus „Oetzmann“ in Edendorf; Grillen und Rahmenprogramm; Abfahrt um 11 Uhr von der Ilmenauhalle, von den anderen Haltestellen jeweils fünf Min. später; Anmeldung bis 26. Juni.

Weitere Auskünfte erteilen von Erika Reinke, Telefon (0 58 23) 78 09 und Marlies Ebinger, Telefon (0 58 23) 724 3, oder im Internet unter www.drk-bienenbüttel.de.

Behn WOHNIDEEN
Ideen für die Fassadengestaltung
Farbige Fassaden »wärmegedämmt«

Gestalten Sie mit Behn
Ludwig-Ehlers-Straße 5 · D-29549 Bad Bevensen
Telefon 0 58 21-98 70 29 · www.behn-wohnideen.de

„Alle Neune“

Erfolgreiches Frühlingskegeln des DRK

Bienenbüttel. Zum Frühlingskegeln trafen sich Bienenbüttels Rotkreuzler jüngst bereits zum wiederholten Mal im Gasthaus „Moritz“.
Nach einem ausgiebigen Frühstück war alle startbereit.Unglaubliche sechs Mal hieß es „Alle Neune“ bei Sigrid Koschel. Doch im Endergebnis hatten Hildegard Ribbe, Christel Pauli und Edith Eggers die ersten drei Plätze belegt. Ganz offensichtlich hatten alle Teilnehmer wiede jede Menge Spaß an dem traditionellem Treffen und sie freuen sich natürlich schon jetzt auf den nächsten Termin am 16. September.

Alle Teilnehmer hatten einen riesigen Spaß. Foto: privat

Während des jüngsten Offenen Singens wurde der Frühling vom DRK Bienenbüttel herbeigesungen. Fotos: privat

Offenes Singen

Bunter Kaffeenachmittag des DRK

Bienenbüttel. Ein April-Kalenderblatt besagt, „Das Blühen des Kirschbaums gilt als Kennzeichen für den Monat April, auch die Blattentfaltung der Kastanie ist ein Anzeiger für diesen Monat“.
Nichts dergleichen in diesem Jahr! Umso mehr wurde der Frühling während des jüngsten Offenen Singens beim DRK-Ortsverein Bienenbüttel herbeigesungen. Für humorvolle aber auch besinnliche Stimmung sorgten Gisela Stehr, Edeltraut Brunhöber, Hannelore Nagel und Brigitta Kriesel.
Bei Kaffee und Kuchen machten neueste Neuigkeiten die Runde und nächste Termine wurden besprochen.

Humorvoll ging es beim Kaffeenachmittag im April zu.

Graefke's Fleischerfachgeschäft
Bahnhofstraße 17
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 98 13 15
Fax (0 58 23) 98 13 30
www.graefke.de
info@graefke.de

Susländer Fleisch: das „reine“
Schwein ohne Antibiotika, ohne chemische Zusätze, natürlich gewachsen.

vom 22. bis 25. Mai 2013

Bauchscheiben, natur oder gewürzt ..... 1 kg **6,50 €**
Putensteaks, natur oder gewürzt ..... 1 kg **7,90 €**
Breslauer, eigene Herstellung ..... 100 g **–,89 €**
Bratwurst, eig. Herstellung, 10 Stück à 90 g ..... Packg. **5,30 €**

vom 29. Mai bis 1. Juni 2013

Nackensteaks, gewürzt ..... 1 kg **9,90 €**
Gem. Hackfleisch, extra mager ..... 1 kg **6,50 €**
Landleberwurst, eigene Herstellung ..... 100 g **–,79 €**
Käse-Knacker, eig. Herstellung, 4 Stück = 360 g .... Glas **1,95 €**

Neu bei uns:
Erlesene deutsche Weine vom Weingut Ernst Bretz

vom 5. bis 8. Juni 2013

Schweineschnitzel, aus der Oberschale ..... 1 kg **9,90 €**
Grillrippe oder Rippenbraten ..... 1 kg **6,90 €**
Knappwurst, eigene Herstellung ..... 100 g **–,79 €**
Kasseler Aufschnitt, eigene Herstellung ..... 100 g **1,69 €**

vom 12. bis 15. Juni 2013

Rumpsteaks, super zart ..... 1 kg **26,90 €**
Minutensteaks, natur oder gewürzt ..... 1 kg **11,90 €**
Bauernrotwurst, eig. Herst., 200 g im Glas ..... Glas **1,40 €**

Öffnungszeiten:
Mi. 8.00–12.30 Uhr, Do. 8.00–12.30 Uhr,
Fr. 8.00–12.30 Uhr u. 14.00–18.00 Uhr, Sa. 7.00–12.00 Uhr

Juni-Termine

Tagesfahrten und Aktivitäten

• **Montag, 27. Mai, 15 Uhr:**
Die SoVD-Frauengruppe trifft sich im Mühlenbachzentrum, Ebstorfer Straße 7.

• **Dienstag, 28. Mai, 14.30 Uhr:**
Kartenspieler in Aktion im Mühlenbachzentrum, Ebstorfer Straße 7.

• **Montag, 3. Juni:**
Halbtagesfahrt I: Fahrt nach Langenbrügge zum Spargelessen. Informationen und Anmeldungen bei Ludwig Schmidt, Telefon (0 58 23) 17 15.

• **Dienstag, 4. Juni:**
Halbtagesfahrt II: Fahrt nach Langenbrügge zum Spargelessen. Informationen und Anmeldungen bei Ludwig Schmidt, Telefon (0 58 23) 17 15.

• **Dienstag, 11. Juni, 14.30 Uhr:**
Kegel- und Klönnachmittag im Hotel „Zur Alten Wassermühle“.

• **Mittwoch, 12. Juni, 8 Uhr:**
Sozialberatung im Mühlenbachzentrum, Ebstorfer Straße 7.

• **Montag, 17. Juni, 15 Uhr:**
SoVD – Frauengruppe im Mühlenbachzentrum, Ebstorfer Straße 7.

• **Dienstag, 25. Juni, 14.30 Uhr:**
Kartenspieler in Aktion im Mühlenbachzentrum, Ebstorfer Straße 7.

Für weitere Aktivitäten beachten Interessierte bitte die Aushänge im Edeka-Markt und in der Lotto-Annahmestelle.

RE/MAX

Einfamilienhaus in Tätendorf

6 Zimmer, 210 m² Wfl, und 2267 m² Grund.
Neue Pelletheizung, Kamin mit Heizungsunterstützung und schöne Dielenböden.
3er-Carport,
Baugrundstück abteilbar.

KP 219.000 Euro

Rufen Sie mich an, wenn Sie Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten möchten. Ich erstelle Ihnen eine kostenlose, unverbindliche Marktwertanalyse.

Nutzen Sie die historisch günstigen Zinsen für Baufinanzierungen! Unsere Finanzierungsexperten erstellen Ihnen gern ein Angebot!

Sie suchen ein neues Zuhause? Meine Angebote finden Sie unter www.remax-lueneburg.de. Oder greifen Sie einfach zum Telefon!

Jutta von Lonsky RE/MAX Immobilien
Vor dem Bardowicker Tore 6 b, 21339 Lüneburg
j.vonlonsky@remax-lueneburg.de
Mobil: (01 71) 4 13 12 51

Es wurde unter anderem auch der schöne Außenbereich der Schlossanlage besichtigt. Foto: privat

Auf nach Ludwigslust

Tour des SoVD nach Ludwigslust

Bienenbüttel. Der SoVD Bienenbüttel fuhr im April nach Ludwigslust. Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl wurde auch dieser Tagesausflug wieder an zwei Tagen (Montag und Dienstag) durchgeführt. Dieses mal ging die Fahrt mit dem Bus nach Ludwigslust. Der Außenbereich der Schlossanlage konnte hier besichtigt werden. Leider waren wegen des langanhaltenden Winters noch keine Blumen erblüht. Nach dem gemeinsamen Mittagessen in Ludwigslust war das nächste Ziel Lauenburg. Zur Kaffeetafel wurde im Lokal „Zum Alten Schifferhaus“ eingekehrt. Hier war das ganze Können des Busfahrers gefragt, die engen Gassen von der oberen Stadt zum Hafen hinunter ohne Schrammen am Bus zu passieren.
Diese Tagesfahrt stand ganz unter dem Motto „Viel Zeit zum Klönen“. Und die Möglichkeiten dazu wurden auch mehr als reichlich genutzt. Wohltuend für die Teilnehmer war wieder der Service des SoVD, viele Haltepunkte in Bienenbüttel mit dem Bus direkt anzufahren, um den Teilnehmern umständliche An- und Abfahrtswege zu ersparen.

Auch wenn noch keine Blumen im April zu sehen waren, alle Mitgereisten genossen den Ausflug.

Endlich ist der Frühling da

Alle Kinder freuen sich auf die grüne Jahreszeit

Bienenbüttel. „Es ist April geworden, doch, er kommt!“ Diese Gewissheit brauchen weniger die Kinder als die Erzieher des Waldkindergartens, die das ewige Suchen nach einem sonnigen und gleichzeitig vor dem beständigen Ostwind geschützten Platz wirklich leid sind. Den Kindern ist es nicht so wichtig, es gibt immer genug Spannendes zu erleben, zu finden und zu spielen. Doch die Knospen werden dicker an den Bäumen und die ersten Kräuter sprießen aus der Erde. Die Wolfsspinnen tummeln sich – zur Freude mancher, aber nicht aller Kinder – zu hunderten agil auf der Wiese, der erste Zitronenfalter wird ebenso begeistert begrüßt wie die munteren Marienkäfer oder die emsig grabenden Sandbienen. Die häufige Suche nach einem geschützten Sonnnenplatz schafft bei allen ein ganz neues, existenzielles Verständnis für das Sonnenbaden der Eidechsen und Roten Waldameisen. Träge schleppen diese sich durch die Morgenkälte, doch kaum scheint die Aprilsonne stärker auf den Bau, beginnt ein reges Krib-

Im Frühling gibt es im Wald viel zu entdecken. Unter anderem tummeln sich wieder die Ameisen überall. Foto: privat

beln und Krabbeln. Wer traut sich, einmal sanft und behutsam seine Hand in das hektische Gekrabbel zu halten? Spannend, wie sich das anfühlt. Laut ist es geworden im Wald, neben dem Krächzen der Kolkraben und dem Hämmern der Schwarz- und Buntspechte singt und zwitschert es jeden Tag mehr aus allen Richtungen. „Lauscht genau hin und haltet zeigt mit der Hand in die Richtung, wo ihr einen Vogel hört!“, dieses kleine Ritual ist aktuelles Element der Morgenrunde geworden. Zeit, die Spiele zu aktualisieren: Aus Eisticken wird ein Bussard-Spiel. Der Mäusebussard muss für seine Kinder die Mäuse fangen und in seinen Horst schleppen. Oder: Die Singvogelpärchen bauen sich ihre Nester und müssen genügend Futter in kurzer Zeit ranschaffen, Happen für Happen, jedes Räupchen einzeln. Die Jungen werden immer größer und haben immer mehr Appetit. Da heißt es schnell sein und ganz genau hinsehen. Oh weh, wenn das Futter nicht reicht, dann kann eines der Jungen sterben. Und den Nesträuber, den gibt es auch noch - ein Elternteil muss immer in der Nähe bleiben. Oder: Ich kann dich nicht riechen, du gehörst nicht zu uns. Der Ameisenwächter muss am Geruch erkennen, wer in den Bau darf. Vertreter von Salbei und Minze haben im Schnittlauchbau nichts zu suchen. Auch die Mahlzeiten werden den Gegebenheiten angepasst. Eine Kartoffelsuppe, angereichert mit selbst gesammelter und geschnippelter Schafgarbe, Löwenzahn, Brennnessel, Spitzwegerich und Giersch, mmmmhhh. Schade, dass es nur einen Teller gibt. Und da sind sie, die Buschwindröschen, so weiß, fast, als hätte es noch mal geschneit im Wald. Der Frühling ist da.

SoVD-Ortsverband Bienenbüttel

Wer Fragen zum SoVD hat oder sich nähere Information wünscht, wendet sich bitte an:
Karl-Heinz Braunholz (Erster Vorsitzender), Telefon (0 58 23) 64 89, E-Mail: k.braunholz@gmx.de
oder
Ludwig Schmidt (Zweiter Vorsitzender), Telefon (0 58 23) 17 15, E-Mail: schmidt-edendorf@t-online.de.
Näheres auch im Internet unter:
www.sovd-bienenbuettel.de

SoVD – Service und Information

Sprechstunden für soziale Fragen im Mühlenbachzentrum, Ebstorfer Straße 7, immer an jedem zweiten Mittwoch im Monat von 8 bis 9 Uhr.
Der nächste Termin findet am **Mittwoch, 12. Juni,** statt. Alle Ratsuchenden werden darum gebeten, spätestens 15 Minuten nach Beginn der Sprechstunde anwesend zu sein, da die Sprechstunde sonst geschlossen wird.
Offene Sprechstunden des SoVD Kreisverband in Uelzen
Montag und Donnerstag von 8 bis 12 Uhr.
Sprechstunden nach Terminvereinbarung:
Telefon: (05 81) 9 73 63 90 oder per E-Mail an Info@SoVD-Uelzen.de

Wir machen Werbung einfach …
… einfach gut!

- Werbekonzeption
- Corporate Design
- Geschäftspapiere

GRAPHX KOMMUNIKATION
Agentur für klassische Werbung und Internet

- Web/CMS/eShops
- Werbetechnik/Folien
- Illustrationen

Frühjahrsputz für Ihre Werbung!

Der Frühling naht und es ist eine gute Gelegenheit, Ihre Unternehmenskommunikation zu überprüfen: Stellen Sie Ihr Geschäft nach aussen angemessen dar? Sind Vertriebs- oder Dienstleistungsbereiche vielleicht schon überholt und gar nicht mehr aktuell? Gibt es Innovationen, von denen Ihr Klientel noch gar nichts weiss?
Wir beraten Sie gerne und setzen Ihr Unternehmen ins rechte Licht!

Geschäftspapiere, Logogestaltung, Internetauftritt, Werbekonzeption, Werbetechnik, uvm.

TELEFON 05823.6491
oder für weitere Infos einfach mit dem Smartphone den QR-Code scannen.

GraphX Kommunikation Stefan Rensing e.K.
Ebstorfer Straße 8a · 29553 Bienenbüttel
www.graphx-kommunikation.net

Tipps und Termine

• **Sonnabend, 25. Mai, 8 Uhr:**
Flohmarkt Siko an den Ilmenauwiesen

• **Sonnabend, 25. Mai, 20 Uhr:**
Lesung Rohrkrepierer des Kulturvereins im Kirchengemeindehaus

• **Montag, 27. Mai, 15 Uhr:**
Treffen der SoVD- Frauengruppe im Mühlenbachzentrum

• **Dienstag, 28. Mai, 9 Uhr:**
Pflegestützpunkt des Landkreises Uelzen im Sitzungszimmer des Rathauses

• **Dienstag, 28. Mai, 14.30 Uhr:**
„Kartenspieler in Aktion" der SoVD im Mühlenbachzentrum

• **Montag, 3. Juni:**
SoVD-Halbtagesfahrt nach Langenbrügge

• **Mittwoh, 5. Juni:**
Tagesfahrt des DRK

• **Dienstag, 11. Juni, 14.30 Uhr:**
Kegel- und Klönnachmittag der SoVD im Gasthaus „Zur altenWassermühle"

• **Freitag, 14. Mai, 15.30 bis 19.30 Uhr:**
Blutspende des DRK in der Grundschule

• **Freitag, 14., bis Sonntag, 16. Juni:**
Wado Ryu Karate Sommerlager bdes TSV Bienenbüttel im Vereinsheim TSV

• **Sonnabend, 15. Juni, 12 Uhr:**
130 Jahrfeier der Freiwillige Feuerwehr Edendorf im Feuerwehrhaus Edendorf

• **Sonntag, 16. Juni, 10 Uhr:**
Bürgermeister-Boule-Pokal des SV Hohnstorf

• **Montag, 17., und Dienstag, 18. Juni:**
nordjob – Ausbildungsmesse in der Ilmenauhalle

• **Donnerstag, 20. Juni:**
Halbtagesfahrt nach Gorleben der Feuerwehrsenioren Bienenbüttel

• **Freitag, 21., bis Dienstag, 25. Juni:**
DRK-Mehrtagesfahrt in die Rhön

• **Sonnabend, 22. Juni, 14 Uhr:**
Gottesdienst und Sommerfest der Dorfgemeinschaft Steddorf im Dorfgemeinschaftshaus

• **Sonnabend, 22. Juni, 8 Uhr:**
Flohmarkt Siko an den Ilmenauwiesen

• **Sonnabend, 22. Juni:**
Nachtschwimmen im Waldbadteam Bienenbüttel

• **Dienstag, 25. Juni, 14.30 Uhr:**
„Kartenspieler in Aktion" des SoVD im Mühlenbachzentrum

• **Mittwoch, 26. Juni, 9 Uhr:**
Pflegestützpunkt des Landkreises Uelzen im Sitzungszimmer des Rathauses

• **Mittwoch, 26. Juni:**
Tagesfahrt der Feuerwehrsenioren Bienenbüttel

• **Sonnabend, 29. Juni:**
Fußballturnier der Sportgruppe Beverbeck auf dem Sportplatz Grünewald

4. BIENENBÜTTELER KULTURRADELN

Eitzen
Grünhagen
Niendorf
Beverbeck
Hohenbostel
Grünewald
Hohnstorf
Steddorf
Edendorf
Bargdorf
Bienenbüttel
Wichmannsburg

KULTUR VEREIN BIENENBÜTTEL

7. + 8. SEPTEMBER 2013

Abend zum Träumen und Mitsingen

Graceland: Krönender Abschluss des Bienenbütteler „Kulturfrühlings“

Bienenbüttel. „Graceland“ – eine Hommage an Simon und Garfunkel – mit diesem fulminanten Konzert im Saal des Gemeindehauses, das bis auf den allerletzten Platz ausverkauft war, ging der „Kulturfrühling“ des Kulturvereins am Sonntag, 28. April, zu Ende. Es durfte mitgesungen, mitgelacht, mitgeträumt werden. Zwei gutgelaunte Musiker, die ihre Akustik-Gitarren beherrschten und immer den richtigen Ton trafen – und dazu die wunderbaren Songs von Simon und Garfunkel: das war ein rundum gelungener Abend. Damit ist eine schöne und intensive Veranstaltungsreihe zu Ende gegangen, die auch in diesem Frühjahr unterschiedlichsten Interessen gerecht wurde. Die Mischung aus Konzerten, Ausstellungen und Theatervorführungen bot allerhand Überraschendes, wie zum Beispiel das völlig unbekannte junge Jazzensemble „Blumenthal Quartett“, das mit virtuos gespielten Klassikern und eigenen Kompositionen die Besucher begeisterte, oder auch die ungewöhnliche konzertante Aufführung der Hamburger TheaterManufaktur von „Peter und der Wolf“, bei der die Orgel ein ganzes Orchester ersetzte. Die Niederdeutsche Bühne „Sülfmeister“ war Anfang April in der Grundschule Bienenbüttel zu Gast und bescherte dem Publikum mit ihrem aktuellen Stück „Charleys Tante“ einen kurzweiligen und gewitzt gespielten Theaterabend. Zu Beginn der Veranstaltungsreihe zog an einem winterlichen Sonntagvormittag im Februar die märchenhafte Vernissage der Toppenstedter Künstlerin Brigitte Kranich die Gäste in ihren Bann. Die Märchenerzählerin Margret Jarfe und stimmungsvolle Gitarrenmusik rundeten das Programm zu den fantastischen Märchenbildern ab. Die zweite Ausstellung stellt den Uelzener Konstantin Buerschaper vor. Diese Ausstellung ist im Rathaus noch bis Ende August zu sehen. Während des Sommers finden keine Veranstaltungen statt. Aber das ist nur scheinbar eine Sommerpause, denn der nächste Höhepunkt ist schon greifbar nah: zur Zeit wird unter Hochdruck an den Vorbereitungen zum Bienenbütteler Kulturradeln gearbeitet. Am 7. und 8. September ist es wieder so weit: in allen Ortsteilen öffnen Ateliers und Höfe wieder ihre Türen und bieten von Ausstellungen über Konzerte, Lesungen und Mitmach-Aktionen ein buntes Programm. Der Flyer mit dem Programm und den einzelnen Stationen wird noch vor den Sommerferien fertig sein und verteilt.
Nähere Infos unter www.kulturverein-bienenbuettel.de.

Das Konzert im Saal des Gemeindehauses war komplett ausverkauft. Fotos (2): Niehoff

Vereinsaktivitäten in bewährter Weise

Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahlen

Bienenbüttel. Erstmalig konnte die Schulküche für die Jahreshauptversammlung genutzt werden. Die Berichte der Spartenleiter führten vor Augen, dass die Musiker und Tänzer – meistens gemeinsam – nach wie vor sehr aktiv sind. Viele Auftritte zu verschiedensten Anlässen sorgten genauso wie Weiterbildungen für einen gut gefüllten Terminkalender neben den wöchentlichen gemeinsamen Übungsabenden, die auch weiterhin regelmäßig dienstags abends in der Pausenhalle der Grundschule stattfinden. Die Musiker beginnen um 19 Uhr, die Tänzer kommen dann ab 20 Uhr dazu.

„Die Bühne“ begrüßt neuen Vorstand. F.: privat

Kassen- und Kassenprüfungsbericht gaben Auskunft darüber, dass der Kassenwart Dietrich Westermann es nicht nur verstand, das Vereinsvermögen leicht zu vermehren, sondern auch die Kassenführung sehr sorgfältig und transparent zu gestalten. Von zweifelhaften Machenschaften oder Reisen in Steueroasen war nichts zu berichten. Somit stand dem Tagesordnungspunkt „Vorstandswahlen“ nichts mehr im Wege. Ruth Otter leitete die Wahl. Der neue Vorstand ist auf dem beigefügten Foto zu sehen. Wer von den Lesern nun meint, doch den alten Vorstand zu erkennen, irrt nicht: es gab eine Wiederwahl auf allen fünf Positionen. Nur bei der Wahl der Kassenprüfer gab es zwangsläufig eine Neubesetzung: zur zweiten Kassenprüferin wurde einstimmig Hannelore Nagel gewählt, während Jörg Ebinger nach satzungsgemäßem Ausscheiden von Christel Pauli zum ersten Kassenprüfer aufrückte.
Wer sich gerne bei Volkstanz oder handgemachter Musik aktiv ins Vereinsgeschehen einmischen möchte, kann gerne einmal unverbindlich an einem der Übungsabende vorbeischauen.
Nähere Informationen bei Christa Westermann unter Telefon (0 58 23) 14 10 oder per E-Mail an buehne_bienenbuettel@gmx.de .

ANZEIGE

Susanne Wurch legt ihren Schwerpunkt auf die Beratung ihrer Kunden. Foto: Buhr

Neues Angebot in Bienenbüttel

Mobiler Hairservice von Meisterin Susanne Wurch

mob **Bienenbüttel.** Ab sofort bereichert Friseurmeisterin Susanne Wurch mit ihrem mobilen Frisurenservice das Angebot in Bienenbüttel und der näheren Umgebung. So kann sie ganz flexibel auf die Zeitvorgaben ihrer Kunden eingehen, und bei Bedarf ist eine neue Frisur auch nach Feierabend kein Problem. Bei ihr liegt der Schwerpunkt auf der Beratung, um den Kunden und seine Haare kennenzulernen. Für die Gestaltung der Frisur ist ein Spiegel dann fast überflüssig, das Ergebnis wird immer begeistern. Strähnen und neue Farbtechniken verwendet sie fachgerecht. Herren- und Kinderhaarschnitte gestaltet sie ebenfalls, so dass bei einem Besuch gleich die ganze Familie neu gestylt werden kann. Doch auch für einen interessanten Nachmittag im Kreis guter Freunde oder Freundinnen unter dem Motto „Frisurenparty“ ist sie zu buchen. Ihre kreativen Ideen geben nicht nur der Frisur neuen Schwung. Von montags bis donnerstags nimmt sie gern Termine entgegen unter Telefon (0 58 23) 9 54 23 37 oder Mobil (01 72) 7 70 12 72.

Entdeckungsreise

Jugendaustausch mit französischer Partnerregion

Uelzen/Landkreis. Spaß in der Gruppe haben, aktiv sein und relaxen, Erlebnisse teilen und gemeinsam Land, Leute und mehr kennen lernen. Das sind die Ziele für den Deutsch-Französischen Jugendaustausch des Landkreises Uelzen. Nur „Anspruch“ ermüdet genauso wie nur „Chill“ - auf die Mischung kommt es an. So erhielten die Jugendlichen zwischen zwölf und 17 Jahren, die im Frühjahr ihrer Partner in den Gemeinden nördlich und östlich von Rouen für 10 Tage besuchten, unterschiedlichste Einblicke. Thema des diesjährigen Austauschs sind „Parks, Gärten und Naturparks“. Im Vorfeld war es den Organisatoren in Frankreich etwas schwer gefallen passende Angebote einzuholen, doch letztlich bietet das Thema viel Spielraum. Bei kaltem, aber doch überwiegend trockenem Wetter wurde so mancher Kilometer über- und unterirdisch erarbeitet. Eine Höhlenwanderung endete für viel Teilnehmer mit nassen Füßen, was aber das Erlebnis nicht schmälerte, danach ging es sowieso direkt nach Hause. Im Vogelschutzgebiet Marquenterre an der Somme-Mündung fanden sich alle Erklärungen an den Informationstafeln auch auf Deutsch, besonderen Eindruck hinterließen die Wasserratten, die einige der Wanderer entdeckt hatten. Im Kontrast dazu standen die Gärten in Paris, die ein Führer zeigte und erklärt. Nicht gepflegte Parklandschaften sondern Nachbarschaftsgärten die in Töpfen und mit viel Phantasie in verschiedensten kleinen und großen Gefäßen oder Schalungen mit eigens herangeschaffter Erde auf Abrisslücken oder anderen ungenutztem Grund entstehen. Ergänzt durch Kunstwerke kleiner und großer Künstler entstehen so in ganz Paris zum Teil in Hinterhöfen versteckte Kleinode, die bei Neubau dann leider eingehen oder umziehen dürfen.

Der Schwimmbadbesuch mit Wellenbad und Rutsche war natürlich viel zu kurz, wie auch die freie Zeit in Paris. Ganz überwiegend blicken die Schülerinnen und Schüler jedoch zufrieden auf ihren Besuch zurück. Der Gegenbesuch wird Ende August erwartet und viele der Teilnehmer bemühen sich, auch bis dahin in Kontakt zu bleiben mit ihren „corres“ (correspondants) - wie die „Franzosen“ ihre Austauschpartner nennen.

Der Jugendaustausch mit der französischen Partnerregion wird vom Landkreis Uelzen und seinen Helfern inzwischen seit mehr als dreißig Jahren organisiert. Er ist auf einen mehrjährigen Austausch der Jugendlichen angelegt, so können Freundschaften wachsen, die über die eigentliche Austauschzeit hinaus andauern. Der Austausch ist für alle Jugendlichen des Landkreises offen. Der Teilnehmerbeitrag beträgt zur Zeit 220 Euro, ggf. können Zuschüsse gewährt werden. Ansprechpartner für weitere Informationen und Bewerbungen der Jungen und Mädchen zwischen zwölf und 17 Jahren ist Katharina Bielenberg, Telefon (0 58 23) 62 53 oder per E-Mail an info@ue-76.de.

Während des Jugendaustausches lernen die Teilnehmer Land und Kultur kennen. Foto: privat

Ganz besonderes Event

Wado-Ryu-Karate-Sommerlager in Bienenbüttel

Bienenbüttel. Zum sechsten Mal findet das traditionelle Karate-Sommerlager vom 14. bis 16. Juni in Bienenbüttel statt. Mitausrichter ist dieses Jahr wieder die befreundete OSAKA-Karateabteilung des VfL Lüneburg, die sich ebenso sehr darüber freut, zu diesem für alle Karatefans besonderem Sommerevent die Räumlichkeiten des Vereinsheimes des TSV Bienenbüttel und der Ilmenauhalle nutzen zu können. Drei Tage lang werden die Karatekas aus ganz Deutschland in der Ilmenauhalle und in der Grundschule mit hochgradigen Dan-Trägern wie H. Reimer (8. Dan), U. Hirtreuter und A. Modl (beide 7. Dan) sowie weiteren qualifizierten Meistern trainieren. Christoph Meinert (4. Dan), der Trainer und Leiter der Karateabteilung des TSV Bienenbüttel, sowie seine Schüler/innen erwarten mit Spannung die Anreise der Karatekas, die zu diesem Karate-Event kommen werden. Die Vorfreude ist groß: Es wird mit über 200 aktiven Teilnehmern bei diesem Jubiläumslehrgang gerechnet! Für einige Teilnehmer ist dieses Sommerlager zudem ein besonderer Höhepunkt: Denn sie haben am Freitagabend die Möglichkeit, die erste Schwarzgurtprüfung oder einen höheren Dan-Grad abzulegen. Leider sind diese Prüfungen unter Ausschluss der Öffentlichkeit, da die Prüflinge die notwendige Ruhe und Konzentration benötigen, um die anspruchsvolle Prüfung abzulegen. Es sind aber alle Bienenbüttler Bürger herzlich eingeladen, die feierliche Übergabe der Dan-Diplome in der Ilmenauhalle am Samstagabend ab circa 18 Uhr mitzuerleben: Geboten wird dort ein eindrucksvolles Rahmenprogramm, das einen Einblick in die Vielfalt des Karates bietet. Außerdem besteht die Möglichkeit, bei den Kyu-Prüfungen (Weiß- bis Braungurt) am Sonntag ab circa 13 Uhr in der Ilmenauhalle dabei zu sein.

Während des traditionellen Karate-Sommerlagers in Bienenbüttel erhalten Interessierte Einblicke in die Vielfalt des Karates. Foto: privat

Sportabzeichen: Geübt wird freitags um 17 Uhr auf dem Sportplatz

Bienenbüttel. Das Deutsche Sportabzeichen wird 100. Und mit dem Geburtstag hat man sich eine Reformation des Sportabzeichens überlegt. Es gibt einige Änderungen in den Leistungen und in der Vergabe. Jeder kann nach seinem persönlichen Leistungsstand das Sportabzeichen in den Leistungsstufen Bronze, Silber oder Gold ablegen. Entscheidend für die Vergabe einer Auszeichnung mit Zahl ist nicht die Leistungsgruppe, sondern dass man das Sportabzeichen in fünf aufeinanderfolgenden Jahren ablegt. Die Leistungen in Silber entsprechen ungefähr den bisherigen Anforderungen. Das Bayrische Sportabzeichen wurde abgeschafft. Treffen ist immer freitags um 17 Uhr auf dem Sportplatz in Bienenbüttel zum Üben und Abnehmen der Leistungen. In den Ferien nur nach Absprache. Damit hat hoffentlich Jeder die Gelegenheit das Deutsche Sportabzeichen abzulegen. Nach wie vor kann aber auch gerne ein persönlicher Termin vereinbart werden oder die Abnahme mit den Trainingszeiten verbinden.

Nähere Infos bei Susanne Clauß, Telefon (0 58 23) 27 69 380 oder per E- Mail an sus.clauss@web.de

Das Deutsche Sportabzeichen wird von vielen Krankenkassen als Bonusleistung anerkannt und dient der eigenen Fitnesskontrolle. Jeder der gesund ist im Alter zwischen sechs bis 99 kann das deutsche Sportabzeichen ablegen.

PAV
Projektbezogene Abfallverwertung
Burkhard Lemke e.K.

- Abfallmakler
- Technische Dienstleistungen
- Öl-/Benzinabscheider-Kontrolle/Wartung
- Umwelt-Auditor
- Fachbetrieb nach WHG19 I
- Betriebsbeauftragter für Abfall, Gewässer- und Immissionsschutz (ext.)
- Gefahrgutbeauftragter

Ihr Partner für Planung und Durchführung gewerblicher Abfallentsorgung

Vom Handwerks- bis zum Industriebetrieb.

Welche Abfälle in Ihrem Betrieb entsorgungspflichtig sind, erfahren Sie bei uns! Natürlich kümmern wir uns auch um die **kostengünstige Entsorgung.**

www.pav-lemke.de · burkhard.lemke@pav-lemke.de
Am Krummbach 5 · 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823 - 953 700

Wanderaktivitäten im Dreierpack

Fahrradtour, Kreiswandertag und Juniwanderung im Angebot

Liebe Wanderfreunde!
Neunzehn Bienenbütteler Wandersleut' ließen sich von Ruth Otter und ihrer Hündin Molly in die Wulfstorfer Wald- und Feldmark entführen. Ruth hatte eine schöne, etwa 6,5 Kilometer lange Strecke zusammengestellt, die für fast alle Teilnehmer neu war. Die Route führte zunächst in Richtung Volkstorf/Barendorf. Kurz vor Erreichen der Dannenberger Bahnlinie schwenkten wir nach links ab und erreichten durch das angrenzende Waldgebiet den Elbeseitenkanal. Vorbei an wilden Grill- und Zeltplätzen. Bei heiterem Himmel hatten wir optimales Wanderwetter. Von hier aus noch einmal vielen Dank an Ruth für die schöne Wanderung!

Zu den Wandertouren ist jeder herzlichst eingeladen. Foto: privat

Am Pfingstmontag, 20. Mai, unternehmen wir unsere Radtour. Wir wollen gemeinsam wieder etwa 25 Kilometer radeln. Was brauchen wir dazu? Gute Laune ist Pflicht, ebensolches Wetter ist wünschenswert, ein verkehrssicheres Fahrrad sollte selbstverständlich sein. Die Strecke bleibt die Überraschung. Wir treffen uns wie üblich um 13 Uhr auf dem EDEKA-Parkplatz. Eine Woche später ist der Kreiswandertag, der am Sonntag, 26. Mai, vom TSV Nettelkamp ausgerichtet wird. Abfahrt nach Nettelkamp ist bereits um 9 Uhr vom EDEKA-Parkplatz. Fragen zur Fahrradtour und zum Kreiswandertag beantwortet Dietrich Westermann unter Telefon (0 58 23) 14 10. Am Sonntag, 2. Juni, findet die nächste reguläre Monatswanderung statt. Karl-Otto und Inge Constien laden herzlich dazu ein, mit ihnen gemeinsam die Bruchtorfer Heide oder das Buchholz zu erwandern. Fragen hierzu nehmen gerne die Organisatoren unter Telefon (0 58 23) 79 20 entgegen. Damit wäre nun unser Wanderangebot im Dreierpack komplett. Jedermann ist herzlich zur Teilnahme an unseren Wanderungen eingeladen. Vereinszugehörigkeit im TSV ist zwar wünschenswert, aber nicht zwingend erforderlich. Nähere Informationen auch im Internet auf www.tsv-bienenbuettel.de.

Eure Wanderwarte
Dietrich Westermann
Werner Simon

Erfolgreicher „Run up“

Lauftreff Bienenbüttel startet aktiv in die neue Saison

Bienenbüttel. Der Lauftreff hatte im April wieder zum Run up eingeladen. Es starteten fast 25 Läufer über die verschiedenen Laufstrecken rund um die Ilmenau. Anschließend saß man bei einem Imbiss gemütlich beisammen und plante das aktuelle Laufjahr. Der Lauftreff war schon bei zahlreichen Läufen unterwegs: So gewann beim Celler Wasa-Lauf am 10. März Gabi Luhn den 20 Kilometer Lauf in ihrer Altersklasse mit einer Zeit von 1:50:10 Minuten. Danach ging es nach Scharnebeck zum Schiffshebewerklauf am 17. März. Dort liefen die Strecke von elf Kilometern Marcel Quentin in einer Zeit von 1:05:14 Minuten und wurde 7. seiner AK. Mario Manske, der ebenfalls über die elf Kilometer Strecke ging, erreichte das Ziel nach 55:05 Minuten und wurde sechster seiner Altersklasse. Zur gleichen Zeit lief Jörg Quentin in Spanien in Barcelona einen Marathon und kam nach 4:18:53 Minuten ins Ziel. Nur eine Woche später ging es für Jörg Quentin nach Bratislava in die Slovakai, wo er einen weiteren Marathon in der Zeit von 4:36 Minuten lief.

Der Lauftreff Bienenbüttel hat sich auch in diesem Jahr viel vorgenommen. Foto: privat

Am 14. April ging es für die Läufer nach Thomasburg. Dort wurden Jutta Hagen und Claudia Brötzmann Erste ihrer Altersklasse beim fünf Kilometer Lauf. Tim Brötzmann wurde Zweiter der Altersklasse 14. Für die zehn Kilometer oder 17 Kilometer Läufer (Mario Manske, Siegmar Felmet, Jörg Brötzmann und Marcel Quentin) waren diese Läufe eine Enttäuschung. Unbekannte hatten die Laufstrecke manipuliert, Schilder und Wegweiser verstellt, so dass diese Läufe nachträglich für ungültig erklärt wurden.
Zur gleichen Zeit lief Jörg Quentin in der Schweiz am Züricher See einen Marathon. Für Andreas Schwiers ging es an diesem Wochenende zum Stadtmarathon nach London. Er durchlief die Ziellinie nach 5:19 Stunden.
Das nächste Ziel der Bienenbütteler Läufer ist der Marathon in Hannover Anfang Mai. Dort wird der TSV mit zwei Staffeln beim Staffelmarathon vertreten sein.

Martin Witthöft
Installateur- u. Heizungsbaumeister
Sanitär- und Heizungstechnik
Gebäudeenergieberater im Handwerk
- Badsanierung
- Heizungsmodernisierung
- Notdienst

Waldstraße 8a 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823/6477 Fax 05823/953838
E-mail: martin.witthoeft@t-online.de
www.baederundwaerme.de

Toller Erfolg für den TSV Bienenbüttel und den Arbeitskreis Geschichte

Preisverleihung des Niedersächsischen Instituts für Sportgeschichte

Bienenbüttel. „Mit großer Freude teilen wir heute mit, dass der Gutachterausschuss des Wissenschaftlichen Beirats nach ausgiebiger Prüfung aller Bewerber Ihren Verein als Preisträger ermittelt hat“, so die Einladung des Niedersächsischen Instituts für Sportgeschichte (NISH) an den Sportverein TSV Bienenbüttel. Der Sportverein hatte sich an dem alle zwei Jahre stattfindenden landesweiten Wettbewerb „Wir suchen die beste Jubiläumsfestschrift“ des Dokumentationszentrums für niedersächsische Sportgeschichte in Hannover, institutionell über den Landessportbund Niedersachsen gefördert, teilgenommen.
Und so machten sich TSV-Vorsitzender Michael Skeisgerski und die Autoren Axel Holst und Dieter Holzenkämpfer der Jubiläumsschrift „100 Jahre Sportvereine in Bienenbüttel – Zur Geschichte des TSV Bienenbüttel und Umgebung v. 1911 e.V.“ und „VfL Suderburg 100 Jahre – 100 Geschichten“ im April auf den Weg an die holländische Grenze nach Bunde bei Leer/Ostfriesland, war doch traditionell der vorherige erste Preisträger TV Bunde Gastgeber der diesjährigen Preisverleihung.
Aus den 126 eingereichten Schriften wurden 13 Preisträger mit einer lobenden Anerkennung – Urkunde und Buchgeschenk – bedacht, drei Vereine mit einem Geldpreis ausgezeichnet.
Wenn auch nicht der insgeheim erhoffte Sprung aufs Siegertreppchen gelang, die Preise eins bis drei gingen an die Vereine Eintracht Hildesheim, MTV Vorsfelde und MTV Aurich, waren Freude und Genugtuung beim TSV-Vorsitzenden und den Autoren doch groß.
NISH-Geschäftsführer Prof. Dr. Dr. Bernd Wehdemeyer-Kolwe führte während der Preisverleihung in seiner Laudatio zur Jubiläumsschrift des TSV Bienenbüttel aus:
„Axel Holst und Dieter Holzenkämpfer schreiben Vereinsgeschichte als Lokalgeschichte und als regionale Sportgeschichte. Hier wird der interessante Versuch unternommen, die Geschichte eines Vereins konsequent in seinen regionalen Zusammenhang einzubetten. Die Geschichte des TSV Bienenbüttel wird durchgängig als Stadt- und Regionalgeschichte Bienenbüttels gelesen. Aufgrund der Lage und der kulturellen und politischen Bezüge zur Umgebung wird die Vereinsgeschichte daher auch als wichtiger Teil einer regionalen Sportgeschichte aufgefasst, die immer den Bezug zur Entwicklung anderer Sportvereine und Sportarten der Region herstellt. In diesem Sinne war es logisch und sinnvoll, die Festschrift in die „Schriftenreihe zur Geschichte Bienenbüttels und der Ortsteile“, wie die Reihe heißt, als Band 11 aufzunehmen und über die Redaktion „Arbeitskreis Geschichte Bienenbüttel“ betreuen zu lassen. Auch dadurch ist dieses Buch ein schöner Beitrag zur Orts-Heimatgeschichte geworden“.
Der SPUREN-Band 11 mit der Chronik des TSV Bienenbüttel ist in der Gemeindeverwaltung oder bei der Buchhandlung Patz erhältlich.

Lobende Anerkennung für die Festschrift des TSV Bienenbüttels. Fotos: privat

Die Festschrift wurde in die „Schriftenreihe zur Geschichte Bienenbüttels und der Ortsteile“ als Band 11 aufgenommen.

Horsemanship-Kurs: Wochenend-Seminar für Einsteiger

Varendorf. Am 1. und 2. Juni findet in der GeorgsHalle in Varendorf ein Horsemanship-Kurs für Einsteiger statt. Pferdewirtschaftsmeisterin Suzanne Filter vermittelt Bodenarbeit mit Leitseil und Knotenhalfter nach dem Prinzip des Natural Horsemanship.
Die Veranstaltung dauert am Sonnabend von 9 bis 16 Uhr, und am Sonntag von 10 bis 15 Uhr. Eigene Pferde können mitgebracht werden, für das leibliche Wohl der zwei- und vierbeinigen Teilnehmer wird natürlich gesorgt. Anmeldung und Informationen unter Telefon ((01 70) 4 09 26 65 oder auf www.georgshalle.de.

Neues vom Seniorenwohn- und Pflegeheim „Zum Lietzberg“ GmbH

Wir freuen uns sehr, dass wir seit April 2013, regelmäßig das Reiki-Therapiehunde-Team „Lisa und Atze“ sowie ihre Hundeführerin B. Benecke für unsere Einrichtung gewinnen konnten. Die beiden Berner Sennenhunde „ Lisa und Atze“ sind seit 2011 ausgebildete Therapiehunde.

Sie berühren die Emotionen in tiefen Schichten, ganz ohne Worte. Das kann helfen, verloren geglaubte Gefühle wie Freude, Zuwendung und Verantwortung wieder wachzurufen.

Ob in Einzel- oder Gruppentherapie, die Hunde aktivieren, mobilisieren, bringen Freude und auch Abwechslung in den Alltag unserer Bewohner.

Einen sonnigen und gesunden Juni wünschen Sabine Vogler und das Lietzberg - Team

Tel.: 05823-98120 E-Eail: info@lietzberg.de

Start in die Boule-Saison

Hochkarätiges Sportereignis des Boule-Teams Hohnstorf

Hohnstorf. Nach dem für alle langen Winter startete das Boule-Team Hohnstorf Anfang April in die Vorbereitung des Spieljahres. Zuerst wurde auf zwei der vier Spielbahnen ein neuer Belag aufgebracht und die Platzbeleuchtung dauerhaft verkabelt. Mitte April wurden die ersten Trainingsspiele ausgetragen. Der einsetzende Frühling begünstigte die Spiellaune neben der Notwenigkeit nach der langen Pause für die Vereinsmeisterschaft im Doublette formée (gesetzte zweier Teams) zu trainieren. Diese wurde am 28. April in Turnierform erstmalig ausgespielt. Den ausgelobten Wanderpokal stiftete Rolf Schmidt. So fanden sich bei sonnigem Wetter 16 SpielerInnen in acht Teams, die im Laufe des Tages alle gegeneinander spielten. Bei den gemeldeten Teams zeichnete sich große Vielfalt in den Kombinationen aus: Mutter und Tochter, gemischtes Doppel, jung und alt, oll un öller, de groote un de körte, Doktor und Professor (letzterer nur als Spitzname), mehrmaliger Champion und unser Mann von Airboule. Alle amtierenden Meister, Exmeister, Pokalsieger und 2. und 3. Platzierten der Bürgermeisterpokalturniere waren am Start. Es durfte durchaus von einem hochkarätig besetzten Sportereignis gesprochen werden. Den 3. Platz erspielten sich Edelgard Schmidt und Hans-M. Schlüter im Stechen, den 2. Harald Winter und Axel Grubbe und ungeschlagene Sieger wurden Stefan Saucke und Jochem Clemens. Bei der Siegerehrung dankte der Bouleteamsprecher Rolf Schmidt allen, die geholfen haben und blickte noch mal auf den gelungen Turnierverlauf zurück. Die nächsten sportlichen Herausforderungen werden die Pfingstwanderung und das anschließende Bouleturnier im Supermelée (zur Erinnerung: für jedes Spiel wird ein neuer Mitspieler/-in zugelost.) am Pfingstsonntag sein.
Und nicht vergessen: Das Bouleteam Hohnstorf ist am 16.6. Ausrichter des diesjährigen Bürgermeisterpokals in Hohnstorf. Einladung und Anmeldung übernimmt die Gemeinde (siehe Seite 5) Der SV Hohnstorf freut sich auf viele MitspielerInnen und ZuschauerInnen.

Endlich konnte das Boule-Team aus Hohnstorf in die neue Saison starten. Foto: privat

PFLEGEDIENST ILMENAU
Sylvia Martin-Beu
● Ambulante Krankenpflege ● Haushaltshilfe/Familienpflege
● Häusl. Altenpflege ● psychosoziale Betreuung
Unser qualifiziertes Team ist für Sie im Einsatz
Neue Telefonnummer und Anschrift:
Tel. (0 41 31) 26 34 30
Timelostr. 8b ● 21407 Deutsch Evern
www.martin-beu.de ● Mail info@martin-beu.de

LINDHORST
Heizung
Sanitär
Elektro
Service der begeistert
Inh. K. Lindhorst • Ludwig-Ehlers-Str. 3 • 29549 Bad Bevensen
elektro-lindhorst@web.de ☎ (0 58 21) 4 34 08

Voller Erfolg

Erstes Pokerturnier des SV Hohnstorf

Hohnstorf. Der SV Hohnstorf richtete am 27. April das erste Mal ein Pokerturnier aus. Mit 36 Teilnehmern war die Veranstaltung ausgebucht und mit Spielern aus Uelzen, Lüneburg und Hamburg auch über die Gemeindegrenzen hinaus besetzt. Für ihr Startgeld bekamen die Spieler 2690 Chips und wurden an sechs Tische zu je sechs Spielern verteilt. Mit viel Spaß und Spannung verlief das Turnier sehr fair.
Die ersten Spieler verabschiedeten sich nach 40 Minuten und so dünnte sich das Feld nach und nach aus bis um circa 1.15 Uhr nur noch sechs Spieler übrig waren. Um 2.05 Uhr stand dann der Sieger fest:

- 1. Platz: Bernd Reinke
- 2. Platz : Uli Mainz-Kriesel
- 3. Platz: Timo Jünemann
- 4. Platz: Benny B.
- 5. Platz : Claudia Pape-Meyer
- 6. Platz: Andreas Schmidt

Das nächste Turnier ist für November geplant.

Von links: Andreas Schmidt, Benny B., Bernd Reinke, Claudia Pape-Meyer und Uli Mainz-Kriesel. Foto: privat

Eine seltene Ehrung

75 Jahre Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr Hohnstorf

Hohnstorf. Eckhard Meyer, Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Hohnstorf, hatte die Ehre eine Ehrung anlässlich eines tollen Jubiläums zu überbringen. Für 75-jährige Mitgliedschaft in der Wehr wurde Gerhard Wulf geehrt. Eine solch lange Mitgliedschaft in der Feuerwehr ist sehr selten, was man auch daran erkennt, dass der Landesfeuerwehrverband dafür keine Urkunden oder Ehrenzeichen vorsieht. Daher wurde seitens der Gemeinde Bienenbüttel eine besondere Urkunde ausgestellt. Ein reichhaltig gefüllter Präsentkorb ersetzte das Ehrenzeichen. Gerhard Wulf war über Jahrzehnte aktiver Feuerwehrmann, und später auch bei der Seniorenkameradschaft der Feuerwehr aktiv. Die Ehrungskommission – bestehend aus Brandmeister Eckhard Meyer, stellv. Brandmeister Joachim Bytow, dem Ehrenkreisbrandmeister Friedrich Thiele, sowie dem Ehrenortsbrandmeister Eckhard Rieth – konnte sich während der kleinen Feierstunde davon überzeugen, dass Gerhard Wulf sich immer noch bester Gesundheit und Fitness erfreut. Viele Geschichten und Anekdoten aus seinen 91 Lebensjahren konnte Wulf den Gratulanten erzählen. Die Freiwillige Feuerwehr Hohnstorf gratuliert Gerhard Wulf, und wünscht sich, ihn noch viele Jahre in Ihrer Mitte begrüßen zu dürfen.

Von links: Ehrenkreisbrandmeister Friedrich Thiele, Gerhard Wulf, Stellvertretender Ortsbrandmeister Joachim Bytow und Ortsbrandmeister Eckhard Meyer sowie Ehrenortsbrandmeister Eckhard Rieth.
Foto: Bytow/privat

Chance nutzen und jetzt prüfen

Überprüfung von Feuerlöschern am 3. Juni im Feuerwehrhaus

Hohnstorf. Am Montag 3.Juni findet um 9 Uhr im Feuerwehrhaus eine Überprüfung von Feuerlöschern statt.
Alle Hohnstorfer, auch Nicht-Feuerwehrmitglieder, haben die Möglichkeit, ihren Feuerlöscher überprüfen zu lassen.

• Was kostet die Überprüfung?
Die Überprüfung kostet 4,70 Euro – eventuell anfallende Materialkosten werden extra berechnet.

• Wie erfolgt die Abgabe der Feuerlöscher?
Wer zum Prüftermin nicht selbst erscheinen kann, hat die Möglichkeit bereits am Vortag Sonntag, 2.Juni, zwischen 10.30 und 12 Uhr zu überprüfende Feuerlöscher abzugeben.

• Wichtig: Die Feuerlöscher müssen mit dem Namen und einer Telefonnummer (für eventuelle Rückfragen) versehen werden.

• Wann kann der Feuerlöscher wieder abgeholt werden?
Abgegebene Feuerlöscher können am Prüfungstag zwischen 19 Uhr und 20 Uhr wieder abgeholt werden.
Näher Informationen gibt es bei Ortsbrandmeister, Eckhard Meyer Telefon (0 58 23) 72 16, oder sein Stellvertreter, Joachim Bytow Telefon (0 58 23) 16 71, zur Verfügung.

Gemeinsame Radtour

Beverbeck. Die Radtour der Sportgruppe und Feuerwehr Beverbeck führte die fast 40 Teilnehmer über Bardenhagen durch den Wald zur Kaffeepause nach Kolkhagen. Nach der Stärkung ging es über Heinsen und Barnstedt zurück nach Beverbeck. Hier klang der Tag in einer gemütlichen Runde aus. Alle Teilnehmer danken den Organisatoren Alfred und Andreas Meyer für die Fahrt.

Autoruf Bienenbüttel
Telefon (0 58 23) 10 02
Inh. Susanne Bischoff
Mietwagen
Krankentransport (sitzend)
Rollstuhltransport

ZIMMERMEISTER
ZIMMEREI Thomas Waltje
HOLZRAHMENBAU - INNENAUSBAU
AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER HOLZARBEITEN
Poststraße 8 • 29553 Bienenbüttel
Tel. 0 58 23-95 54 82 · Fax: 95 54 89
zimmerei@waltje-online.de

Absolut heißer Tipp

Gemeindefeuerwehrtag am 15. Juni in Edendorf

Edendorf. Zum Anlass des 130 Jährigen Bestehens der Freiwilligen Feuerwehr Edendorf, wird der Gemeindefeuerwehrtag in diesem Jahr in Edendorf ausgerichtet. Geboten wird ein buntes Rahmenprogramm mit Hüpfburg, VGH Brandschutzmobil, Informationen über die Rauchwarnmelderpflicht und das neue Projekt des Deutschen Feuerwehrverbandes (DFV) „Miteinander Reden“ sowie Essen und Trinken zu fairen Preise.
Das Brandschutzmobil steht unter dem Motto „Aufschlussreicher Feuerzauber“. Hier gibt es Brandvorfürungen mit Geräten des Alltages sowie Schaukästen zur Livedemonstration von Brandgefahren und deren Ausbreitung auf eigenen „Knopfdruck“. Für weitere Informationen lesen Sie hierzu bitte den gesonderten Artikel der VGH in dieser Ausgabe. Mit dem Projekt „Miteinander reden!“ setzt der Deutsche Feuerwehrverband in diesem Jahr den Interkulturellen Dialog fort, der im Rahmen des Projekts „Deine Feuerwehr – Unsere Feuerwehr! Für ein offenes Miteinander“ bundesweit in den Feuerwehren im Vorjahr angestoßen worden ist. Der Anteil von Feuerwehrleuten mit Migrationshintergrund liegt noch immer bei unter einem Prozent aller 1,3 Millionen Feuerwehrangehörigen. Feuerwehrleute und Migranten/innen haben folglich keine großen Schnittmengen ihrer Lebenswelten. Für einen Großteil der Migrantinnen und Migranten ist die Feuerwehr eine unbekannte Organisation, mit der sie zudem nur in Schadensfällen und persönlichen Notsituationen konfrontiert sind. Der Deutsche Feuerwehrverband hat sich bereits in einem ersten Projekt dem Thema Feuerwehren und Integration gewidmet und die interkulturelle Öffnung bei Feuerwehren vor Ort initiiert. Dennoch besteht nach diesem einjährigen Projekt weiterhin ein großer Handlungsbedarf, denn es gibt insgesamt auf beiden Seiten (Feuerwehren und Migranten/-innen) noch ein großes Informationsbedürfnis über die jeweilig andere Seite.
Neugierig geworden, dann nichts wie hin zum Gemeindefeuerwehrtag am 15. Juni ab 13 Uhr in Edendorf.

Auf die Besucher wartet wissenswerte Informationen zur Brandverhütung und -bekämpfung, Live-Vorführungen und eine umfassende Multimedia-Show. Foto: Veranstalter

Übung mit Kreisbereitschaft Nord

Waldbrand im Bereich Holzfelde nördlich von Hohenbostel

Hohenbostel. Am Sonnabend, 20. April, um 15.15 Uhr ging der Alarm raus, Waldbrand nördlich von Hohenbostel zwischen Ilmenau und Bahnstrecke. Mit alarmiert wurde die Kreisbereitschaft Nord, 1. Zug Wassertransport. Übungsleiter Mathias Scheele hatte die Wehren aus Altenmedingen, Bargdorf, Ebstorf, Himbergen und Hohenbostel zur Verfügung. Das ELW aus Bienenbüttel war am Einsatzort und sorgte für frischen Kaffee. Im Pendelverkehr mit den Wasserführenden Fahrzeugen wurde Wasser vom Hydranten aus Hohenbostel an die 2,5 Kilometer entfernte „Brandstelle“ transportiert.
Sinn der Übung war es, ein aufblasbares 5000 Liter Bekken zu füllen. Die Wehren Bargdorf und Hohenbostel nahmen mit je drei C-Strahlrohren die Bekämpfung des „Feuers“ aus zwei Richtungen vor. Nach dreimaligem Pendeln wurde die Übung erfolgreich beendet. Fazit, auch auf die Entfernung mit dem Wassertransport war immer genug Wasser zum Löschen da, als Reserve diente zusätzlich das Wasser aus dem LF Hohenbostel.
Nachdem alle Gerätschaften wieder verstaut waren, gab es bei Bratwurst und Getränken Im Gerätehaus Hohenbostel einen netten Ausklang.

Beckenaufbau und ankuppeln der Saugleitung. Foto: privat

Café · Restaurant Dorfgespräch
Spargel-Time im Dorfgespräch!
Neu bei uns:
Bauernhof-Eis
aus ländlicher Herstellung direkt vom Hof!
Geöffnet Mo. bis Sa., 8.30 bis 22 Uhr & Sonntag 11 bis 22 Uhr
Bahnhofstr. 16 · 29553 Bienenbüttel · Tel. 0 58 23-9 54 22 30

Holzbau - Mauerwerk - Betonbau
Rolf-Dieter Schmidt
Grenzweg 16 · 29553 Bienenbüttel
Telefon 05823 - 7839 · Handy 0171 - 7884508

Vorstandswahlen

Schützengilde Bienenbüttel mit neuer Führungsriege

Bienenbüttel. Wie jedes Jahr waren die Mitglieder der Schützengilde Bienenbüttel eingeladen, im ersten Quartal an der Mitgliederversammlung teilzunehmen. In diesem Jahr standen auch Vorstandswahlen an. Nach Ablauf der Legislaturperioden wurden mehrere Posten im engeren und erweiterten Vorstand vakant und standen zur Disposition. So kandidierte der bisherige Erste Gildeherr, Matthias Kruskop, nach zwei Amtszeiten nicht erneut für diese Aufgabe. In Anwesenheit des amtierenden Schützenkönigs, Majestät Kai „der Gallier“ Lüneburg, und seiner Adjutanten, wurde die Arbeit der bisherigen Amtsinhaber gewürdigt.

Ein starkes Team: Der neue Vorstand der Schützengilde Bienenbüttel. F.: privat

Für die Zukunft brachte man die Hoffnung zum Ausdruck, ein starkes Team bilden zu können, um die Schützengilde als Teil der Bienenbütteler Gesellschaft zu erhalten und zu fördern. In der Mitgliederversammlung berichteten der Erste Gildeherr, die Spielleute und Bogenschützen, der Schießoffizier und die Jungschützen über die Aktivitäten und Erfolge des vergangenen Jahres. Im Anschluss an die Berichte erfolgten Ehrungen und Beförderungen. Auch der Kassierer und die Kassenprüfer kamen zu Wort; danach wurde der Vorstand entlastet. Dann wurden die erforderlichen Wahlen angegangen, deren Ablauf nicht unbedingt als „alltäglich“ bezeichnet werden kann. Im Ergebnis wurde Rainer Stolze als neuer Erster Gildeherr gewählt. Er bedankte sich für das ausgesprochene Vertrauen und ernannte als erste Amtshandlung seinen Vorgänger zum Ehrengildeherrn.

Die weiteren Ergebnisse in Kürze: Zweiter Gildeherr wurde erneut Matthias Sost. Kommandeur der Gilde ist nunmehr Jens Wegner. Der erste Kassierer, Werner Posorske, wurde in seinem Amt bestätigt. Als Erster Schriftführer übernimmt Uwe Seehafer. Zweiter Schriftführer ist Thomas Pätzmann. Erster Schießoffizier wurde eine Frau: Sandra Fassnauer konnte die Mehrheit der Stimmen auf sich vereinen. Die Wahl für den zweiten Kassenprüfer fiel auf Dieter Holzenkämpfer.

König der Könige

Traditionelles Schützenfest in Bienenbüttel

Bienenbüttel. Bald ist wieder Schützenfest in Bienenbüttel. Hier kann man sich die Zeit vom 31. Juli bis 4. August schon einmal freihalten. Neben dem neuen König, der jedes Jahr am Donnerstag ausgeschossen wird, proklamiert man auch den „König der Könige“. Da fragt man sich, was sich dahinter verbirgt: Meist Mitte April treffen sich die bisherigen Schützenkönige der Gilde sowie die amtierende Majestät zur „Königstafel“. Vorausgesetzt, dass man der Gilde noch angehört, kommt man auf Einladung des amtierenden „Königs der Könige“ zusammen. Die ehemaligen Majestäten treten zunächst im Wettstreit an, um den neuen „König der Könige“ zu bestimmen. Das Ergebnis bleibt bis zum Schützenfest geheim. Nach dem Schießen stärkt man sich dann bei einem erlesenen Menü und entsprechenden Getränken. Die Gelegenheit wird gerne genutzt, um das zu tun, was man im Motorsport „Benzin reden“ nennt: Beim mehr oder weniger ernst gemeinten Fachsimpeln klingt ein gemütlicher Abend aus. Und erst beim Schützenfest wird bekannt gegeben, wer „König der Könige“ für das nächste Jahr geworden ist. Lassen wir uns überraschen.

TISCHLEREI SCHOOP
Tischlermeister Jens Friedmann u. Hartmut Schoop
Tischlerei seit 1842
Ebstorfer Straße 8 · 29553 Bienenbüttel
Tel. 0 58 23-95 39 311 · Fax 0 58 23-61 35
tischlenord

HOLGER SCHENCK
• Garten- u. Landschaftspflege
• Baumfällungen/Stubbenfräsen
• Hecken- u. Gehölzschnitte
Solchstorfer Str. 6
29553 Bienenbüttel
Tel. 0 58 23/95 53 80
Mobil 01 73/9 02 41 55

60 Jahre Jägerkompanie

Die Schützengilde Bienenbüttel hat Grund zum Feiern

Bienenbüttel. Die Jägerkompanie der Schützengilde Bienenbüttel hat Grund zum Feiern. In diesem Jahr jährt sich das Gründungsdatum der Jäger zum 60-sten Mal.
Am 6. Mai 1953 wurde die neue Kompanie von jungen Gildemitgliedern gegründet und ist bis heute ein lebendiger Bestandteil von Bienenbüttel. Im Laufe ihrer Geschichte konnten die Jäger 27 mal die Königswürde der Schützengilde Bienenbüttel erringen. Zuletzt gelang das dem frisch gewählten Gildekommandeur Jens Wegner. Neben der aktiven Ausübung des Schießsports stehen viele weitere Veranstaltungen im Kalender der Jägerkamerden und ihren Frauen, wie das traditionelle Vogelschießen und die Fahrradtour für die ganze Familie – immer mit gemütlichem Ausklang beim deftigen Wildschwein am Spieß. 60 Jahre Tradition und Kameradschaft in der Jägerkompanie, sind alle mal Grund genug um in würdigem Rahmen eine Jubiläumsfeier zu veranstalten. Der Kompanievorstand hat daher bei der Kompaniehauptversammlung den Auftrag für die Vorbereitung erhalten.
Und am 15. Juni ist es soweit. Die Jägerkameraden Erich und Endrik Oliver Wendt-Dittmer stellen ihre Scheune als Veranstaltungsort zur Verfügung, die Musik ist bestellt und so kann mit etwa 100 geladenen Gästen aus Gemeinde, Gilde und Kompanie zünftig gefeiert werden. Die Jäger freuen sich auf viele weitere Jahre in ihrer Kompanie – mit einem kräftigen Horrido!

Am 6. Mai 1953 wurde die neue Kompanie von jungen Gildemitgliedern gegründet. Foto: privat

Pflichtenheft erarbeitet

Workshop zum landkreisweiten Glasfasernetz

Bienenbüttel. Konzentriertes Arbeiten war gefragt, als sich die Fachleute der Kreisverwaltung, der Samtgemeinden, dem IT-Verbund, dem Gebäudemanagement, den Energieversorgern und dem Breitbandkompetenzzentrum trafen, um angesichts des geplanten Leerrohrnetzes ein Pflichtenheft zu erarbeiten. Das Pflichtenheft ist Grundlage für die Auswahl eines Beraters für die Netz- und Strukturplanung des geplanten Leerrohrnetz des Landkreises. Um die Angebote vergleichbar zu machen und den Planungszeitraum zu straffen, galt es, Details vorab zu besprechen. Die Fachleute des vor allem im süddeutschen Raum tätigen Beratungsbüros „GEO DATA“ moderierten den Workshop. Begriffe wie ADSL, FTTC, FTTB, Faserkonzepte, Rohrverbände, POPs oder europaweite Ausschreibung zeigten die Komplexität des Themas. Federführend für das Gesamtkonzept ist die Wirtschaftsförderung „Uelzen aktiv“, die rechtzeitig einen Förderantrag für die Beratungsleistungen gestellt hat, um so in den Genuss von 75 Prozent der Beratungskosten zu kommen.
Marlis Kämpfer, Leiterin der Wirtschaftsförderung „Uelzen aktiv“, zum weiteren Zeitablauf: „In den ersten Wochen des Sommers 2013 werden wir das Beratungsbüro gefunden haben, das uns zukünftig begleitet. Es soll die Strukturplanung bis Ende des Jahres fertig stellen, so dass danach – bei positiver Entscheidung der politischen Gremien zur Fortführung des Projekts – durch eine europaweite Ausschreibung das Telekommunikationsunternehmen gefunden wird, das das zu bauende Leerrohrnetz anmietet. Erst wenn ein Unternehmen gefunden wird, das zu einem akzeptablen Preis das Leerrohrnetz anmietet, werden die notwendigen Baumaßnahmen realisiert.“
Dabei hoffe der Landkreis, so Kämpfer weiter, dass es möglichst wenig kostenträchtige zusätzliche Tiefbaumaßnahmen geben muss, sondern bei ohnehin geplanten Baumaßnahmen Leerrohre gleich mitverlegt werden. Sobald der Netz- und Strukturplan vorliege, könne im Einzelfall entschieden werden, wo die Mitverlegung sinnvoll sei.

Fliesenlegermeisterbetrieb
KAHLSTORF & SCHRÖDER GbR

Fliesen-, Platten-, Natur- und Kunststeinarbeiten Treppenverlegung Fassadenverkleidung

Kai Kahlstorf
Billungstraße 33a
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 3 55
Fax (0 58 23) 2 70

Sei schlau man, ruf Ralf Dehning an!

Immobilien & Versicherungen
Alle Versicherungssparten
– Top Beratung – Top Preis!
Immobilienvermittlung für den Anbieter – KOSTENLOS!

Ralf Dehning, Ebstorfer Straße 5, 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823/9553015 Fax: 05823/9553016
Mobil: 0152/54215932 E-Mail: r-dehning@t-online.de

Chinakohl, Kohlrabi und bunte Möhren

Kinder sind begeistert / Vielfalt auch im EDEKA-Hochbeet

Von Heiko Metzler

Bienenbüttel. Zum dritten Mal haben die Kinder des St. Michaelis Kindergartens Bienenbüttel am 3. Mai ihr Hochbeet dank der EDEKA-Stiftung bepflanzt. Nach den Vorbereitungen, Erde auffüllen und mit den Händen zerkleinern, wurde das Beet in verschiedene „Zimmer“ aufgeteilt und jede Gemüsesorte bekam somit ihr eigenes Zimmer.
Es wurden Kopfsalat, Eisbergsalat, Chinakohl, Spinat eingepflanzt und Radieschen und Möhren in Saatbändern ausgelegt. In den nächsten Wochen werden sich jeweils zwei Kinder aus jeder Gruppen intensiv um das Hochbeet kümmern. Zuerst werden Schilder gebastelt und es steht ein Besuch im Edekamarkt Meyer auf dem Programm.

Die kleinen und großen Gärtner des St.-Michaelis Kindergartens freuen sich schon jetzt auf eine gute Ernte. Foto: Kindergarten/privat

Damenschießclub (DSC) auf Tour

Ausfahrt in die Hansestadt Stade geplant

Bienenbüttel. Der DSC kann sich in diesem Jahr wieder eine Ausfahrt leisten. Die finanzielle Decke reicht laut Kassenbericht der Jahreshauptrechnung dafür aus. Fest steht für die 1. Vorsitzende, Astrid Rohder, auch, dass alle Damen in diesem Jahr auf die Königinnenscheibe schießen wollen, nachdem im vergangenen Jahr keine Königin proklamiert werden konnte.
Die Ausfahrt soll mit der Bahn stattfinden. Darauf freuen sich die Damen ganz besonders, weil sie gemeinsam reisen können und nicht wie sonst üblich auf einzelne Pkws verteilt.
Die Jahreshauptrechnung dient den Damen nicht nur dazu, Rechenschaftsberichte zu hören, sie ist ebenfalls dazu da, errungene Auszeichnungen für die Schießleistungen des vergangenen Jahres entgegen zu nehmen.
Die Schießmeisterin Uschi Meyer erinnerte vorab an die Erfolge aus dem Jahr 2012. Der DSC errang beim Pokalschießen in Wichmannsburg den dritten Platz und Christel Schulz wurde Tagessiegerin. Beim Pokalschießen der Gilde Bienenbüttel erhielt Astrid Rohder die Ehrenscheibe; als Mannschaft landeten Elfi Erfurt, Edeltraut Müller und Astrid Rohder auf dem 3. Platz.
Königin der Königinnen wurde Astrid Rohder vor Kristine Klebs und Maria Lüdemann, den Herby Hausschild Pokal erhielt ebenfalls Astrid Rohder. Danach verlieh sie folgende Auszeichnungen:
Zum Pour le Mérite erhielten eine weitere Goldeichel (Metall) Erika Schierholz, Elfi Erfurt, Edeltraut Müller, Uschi Meyer und Christel Schulz.
Eine goldene Eichel (Kordel) erhielt Astrid Rohder. Den Astrid-Rohder-Pokal bekam Kristine Klebs, gefolgt von Uschi Flieger und Christel Schulz. Für das Jahresschießen wurden mit Gold 1. Elfi Erfurt, 379 Ringe, 2. Edeltraut Müller, 376 R., 3. Kristine Klebs, 372 R, 4. Christel Schulz, 369 R, 5. Erika Schierholz, 363 R, 6. Astrid Rohder, 362 R, und 7. Gudrun Riemann, 353 R, ausgezeichnet.
Die Teilnahme an den Vereinsmeisterschaften erbrachte für Elfi Erfurt und Christel Schulz je eine Plakette in Gold.
Diese Ergebnisse können sich insgesamt sehen lassen und sind gleichzeitig Ansporn für die Zukunft.

Der Damenschießclub hat in diesem Jahr viel vor. Foto: privat

Leser werben Leser

Jetzt einen neuen AZ-Leser werben

und eine tolle neue Prämie kassieren

Weitere Prämien finden Sie auch unter **az-online.de**

DirtDevil beutelloser Bodenstaubsauer „Trophy"

Chrom-Rasterteleskoprohr, 1,8 l Staubbehälter, Fellino Tierhaar-/ Parkettbürste, Fugendüse/Möbelpinsel, max. 2000 Watt

Artikel-Nr.: U1659

Keter Partytisch „Cool Bar" mit integr. Eisbox

hohenverstellbar, Höhe geöffnet: ca. 84 cm, als Beistelltisch: ca. 57 cm, ø ca. 49,5 cm

Artikel-Nr.: U1656

Tepro Kugelgrill „Baytown"

für Holzkohle. Grillrost, Feuerwanne und Deckel emailliert, Deckelthermometer, Grillfläche: ca. 44 cm

Artikel-Nr.: U1658

Coupon ausfüllen und Prämie sichern

Allgemeine Zeitung, Gr. Liederner Str. 45, 29525 Uelzen, **Fax** (01 80) 11 33 101, **Tel.** (01 80) 11 33 100
(Festnetzpreis 3,9 Cent pro Minute; Mobilfunkpreise maximal 42 Cent pro Minute) **oder** bestellen Sie im Internet: az.aboladen.de

Ich bin der Vermittler

Für die Allgemeine Zeitung habe ich einen Abonnenten geworben. Mir ist bekannt, dass ich für Eigenwerbung, Werbung von Ehegatten oder im gleichen Haushalt lebende Personen keine Prämie erhalte. Die Prämie wird ca. 6 Wochen nach dem ersten Zahlungseingang geliefert.

Prämienwunsch (Art.-Nr.) ⌊_⌊_⌊_⌊_⌋

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

❑ Ja, ich bin damit einverstanden, dass die Allgemeine Zeitung und die C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co. KG mich künftig per Telefon oder E-Mail über interessante Verlagsangebote informieren.

Ort/Datum/Unterschrift (Pflichtangabe)

Ich bin der neue Abonnent

Bitte liefern Sie mir die Allgemeine Zeitung für die Dauer von mindestens 12 Monaten zum derzeit gültigen Bezugspreis von 25,70 EUR pro Monat (innerhalb des Verbreitungsgebietes).

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon Geburtsdatum

E-Mail

Zustelltermin

Widerrufsrecht: Diese Bestellung kann gemäß den gesetzlichen Bestimmungen innerhalb von 14 Tagen schriftlich gegenüber der Allgemeinen Zeitung der Lüneburger Heide, C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co.KG, Gr. Liederner Str. 45, 29525 Uelzen, widerrufen werden. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

❑ Ja, ich bin damit einverstanden, dass die Allgemeine Zeitung und die C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co.KG mich künftig per Telefon oder E-Mail über interessante Verlagsangebote informieren.

Ort/Datum/Unterschrift (Pflichtangabe)

Einzugsermächtigung

(Dieser Auftrag kann jederzeit widerrufen werden)

BLZ

Kto.-Nr.

Bank

Kontoinhaber

Die Abbuchung erfolgt:

❑ monatlich ❑ vierteljährlich

❑ halbjährlich ❑ jährlich

Ort/Datum/Unterschrift (4UAN0022)

St.-Georgs-Gemeinde zu Wichmannsburg

Wichtige Termine, regelmäßige Treffen und Veranstaltungen

• **Trinitasfest, Sonntag, 26. Mai, 11 Uhr:** Festgottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls – mit Chor (Pastor Hube), anschließend Kirchenkaffee im Gemeindehaus, der WeltLaden ist geöffnet

• **Mittwoch, 29. Mai:** Gemeindefahrt nach Loccum/Steinhuder Meer

• **Erster Sonntag nach Trinitatis, 2. Juni, 11 Uhr:** Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls (Lektorin G. Frischmuth) – mit Chor und anschließendem Kirchenkaffee im Gemeindehaus, der WeltLaden ist geöffnet

• **Zweiter Sonntag nach Trinitatis, 9. Juni, 11 Uhr:** Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls (Lektorin S.Böhme), mit Kirchenkaffe, der WeltLaden ist geöffnet

Die St.-Georgs-Kirche zu Wichmannsburg. Foto: Ph. Schulze/Archiv

• **Dritter Sonntag nach Trinitatis, 16. Juni, 11 Uhr:** Gottesdienst mit Taufe (Pastor Hoogen), anschließend Kirchenkaffee, der WeltLaden ist geöffnet

• **Vierter Sonntag nach Trinitatis, 23. Juni, 11 Uhr:** Gottesdienst (Pastor Hoogen), anschließend Kirchenkaffee, der WeltLaden ist geöffnet

• **Johannis, Montag, 24. Juni, 19.30 Uhr:** Abendgottesdienst zum Johannisfest mit Musikchören (Pastor Hoogen)

• **Fünfter Sonntag nach Trinitatis, 30. Juni, 11 Uhr:** Gottesdienst zum Ferienbeginn (Pastor Hoogen), anschließend Kirchenkaffee, der WeltLaden ist geöffnet (Bus)

• **Sechster Sonntag nach Trinitatis, 7. Juli, 11 Uhr:** Gottesdienst (Lektorin G. Frischmuth), anschließend Kirchenkaffee, der WeltLaden ist geöffnet (Bus)

St.-Georgs-Kirchengemeinde

Pfarramt:
Pastor Gerd-Peter Hoogen, Billungsstraße 33, Wichmannsburg, Telefon (0 58 23) 17 32
Öffnungszeiten des Kirchenbüros:
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 9.30 bis 12 Uhr

Gruppen, die sich regelmäßig treffen

„Neue Wege" – Treffen für Alkoholiker und Angehörige: montags, 19.30 Uhr, im Gemeindehaus. Kontakt: Willy und Angelika, Telefon (0 58 23) 95 29 07

Chor: Treffen, freitags, 19.30 Uhr, im Gemeindehaus.
Kontakt: Stefanie Kahlstorf, Telefon (0 58 23) 64 70

Flötenkreis: Treffen, 14-täglich jeweils mittwochs, 20 Uhr, Gemeindehaus. Kontakt: Doris Meyer, Telefon (0 58 23) 2 52

Gitarrenkreis: Treffen, donnerstags 19 Uhr, Gemeindehaus.
Kontakt: Stephan Kösling, Telefon (0 41 31) 39 18 51

Jugendkreis: Treffen, dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus.
Kontakt: Patricia Lammersmann, Telefon (0 58 23) 95 50 84

Kindergottesdienst-Gruppe: Treffen nach Absprache.
Kontakt: Gerd-Peter Hoogen, Telefon (0 58 23) 17 32, E-Mail: kg.wichmannsburg@gmx.net

Kinderspielkreis: Treffen der Spielgruppe: montags und dienstags 8.30 bis 11.30 Uhr; Treffen der Eltern-Kind-Gruppe: montags, 15.30 bis 17 Uhr, jeweils im Gemeindehaus.

Posaunenchor: Treffen, donnerstags, 19.30 Uhr, im Gemeindehaus. Kontakt: Bruno Ahrend, Telefon (0 58 23) 95 50 60 und Jörn Abel, Telefon (0 58 23) 95 32 77, E-Mail: joern.abel@freenet.de

Seniorenkreis – Gemeindenachmittag:
Treffen in der Regel am letzten Freitag des Monats um 15 Uhr im Gemeindehaus (siehe Veranstaltungskalender).
Kontakt: Gerd-Peter Hoogen, Telefon (0 58 23) 17 32, E-Mail: kg.wichmannsburg@gmx.net

WeltLaden-Gruppe:
Treffen nach Absprache. Kontakt: Judith Saar-Illgner, Telefon (0 58 23) 16 72, E-Mail: saar-illgner@web.de

Besuchsdienst: Treffen nach Absprache.
Kontakt: Dorothee Eick-Franke, Telefon (0 58 23) 72 72, E-Mail: d.eick-franke@web.de

Literaturkreis: Treffen nach Absprache.
Kontakt: Renate Wollenweber, Telefon (0 58 23) 61 26

Grüner Hahn (Umweltgruppe der Kirchengemeinde Wichmannsburg):
Treffen nach Absprache.
Kontakt: Kai Elvers, Telefon (0 58 23) 95 37 95, E-Mail: kai.elvers@t-online.de

KRUSKOP
ELEKTROTECHNIK
Inh. Matthias Kruskop • Elektromeister
Planung • Beratung • Installation
Kundendienst • Photovoltaik • 24h-Notdienst
Lindenstraße 3 • 29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 98 17-0 • Fax 98 17-20

Projekt zu fernen Ländern

Kinder erleben Vielfalt bei Reise um die Welt

Von Gudrun Kiriczi

Bienenbüttel. Wie leben die Kinder in anderen Kontinenten dieser Erde? Mit dieser Frage haben sich jetzt die Mädchen und Jungen des St.-Michaelis-Kindergartens in Bienenbüttel beschäftigt. Unter dem Motto „Vielfalt erleben und Vielfalt leben“ haben die 118 Kinder in fünf Gruppen eine Reise um die Welt unternommen. Die Ergebnisse präsentierten sie Eltern, Geschwistern, Großeltern und Freunden bei einem großen Fest am vergangenen Sonnabend.
„Es ist das Ziel, den Kindern fremde Kulturen näher zu bringen, denn das macht unsere Vielfalt im Leben aus“, erklärte Kindergartenleiter Heiko Metzler. Auch gehe es darum, Werte zu vermitteln, die Kinder neugierig zu machen, auf alles um sie herum. „Die Kinder lernen dabei, ihre Bedürfnisse zu äußern und die, die anders sind, in der Gesellschaft, zu akzeptieren“, sagte Metzler. Inklusion, das Miteinander von Menschen mit und ohne Handicap, sei dabei ein wichtiger Aspekt. Besonders gefreut hat sich Metzler darüber, dass die Eltern das Projekt aktiv begleitet haben.
Jede Kindergartengruppe hatte sich vor dem Fest ein Land vorgenommen. Die Mädchen und Jungen konnten auch von Gruppe zu Gruppe gehen, und damit von Land zu Land reisen. Zwei Gruppen hatten sich für China entschieden. Ein Vater erklärte den Kindern, wie und warum man Reis mit Stäbchen isst. Die Kinder waren mit Eifer dabei. Beeindruckt waren die Mädchen und Jungen, wie in Afrika Spielzeug aus Alltagsmaterial wie Joghurt-Bechern hergestellt wird. Beim Fest am Sonnabend wurden dann die vielen Facetten des Lebens und Erlebens vorgestellt. Neben China und Afrika ging die Reise auch nach Schweden. Denn zu dem skandinavischen Land hat der Kindergarten einen besonderen Bezug. Ein Kind ist mit seinen Eltern nach Schweden ausgewandert, und es gibt noch einen regen Briefkontakt. Ein buntes Programm mit vielen Mitmach-Aktionen zu den vorgestellten Ländern über „Goldsuchen“ bis Kinderschminken wurden angeboten, so dass alle Kinder auch etwas zur Erinnerung mit nach Hause nehmen konnten. Zum Ausklang des Nachmittags fand in der Kirche eine kleine Andacht statt, mit Liedern, die die Kinder eingeübt hatten.

St. Michaeliskirche Bienenbüttel
Ev.-luth. Kirchengemeinde Bienenbüttel

Die Kleinen hatten viel Spaß an den Mitmachstationen. F.: Kiriczi

Hotel zur alten Wassermühle
Uelzener Straße 18
29553 Bienenbüttel
Telefon (0 58 23) 14 66
Rund um den Matjes
z. B.
nach **Hausfrauen Art, Matjesplatte Gourmet**
mit verschiedenen Saucen oder
Matjestopf
Wir bitten um Voranmeldung!

Einladung zur Seniorenfreizeit

Von Montag, 9., bis Freitag, 13. September, geht es nach Wernigerode

Bienenbüttel/Wernigerode. „Herberge zur guten Hoffnung“ – so wurde das Huberhaus vor mehr als 150 Jahren von seinem Begründer genannt. Es sollte ein Ort sein, an dem gleichermaßen Körper, Geist und Seele aufatmen können.
Da bei dem letzten Besuch der Partnergemeinde aus Bienenbüttel in Chemnitz die Idee einer gemeinsamen Freizeit entstand, wurde in diesem Jahr ein Haus im Harz ausgewählt – für beide Gemeinden gut zu erreichen.
Eingeladen sind alle, die Lust und Laune haben auf eine gemeinsame Zeit zum Gespräch, zu Unternehmungen, zur Begegnung mit anderen, zum Nachdenken über Gott und das Leben, zum Spielen und Singen und vieles mehr.
Anmeldungen sollten wenn möglich bis zum 3. Juni im Kirchenbüro abgegeben werden, spätestens jedoch bis zum 16. Juli. Für Fragen steht Pastor Bade gern zur Verfügung.
Die Ausflugsziele werden seniorengerecht geplant. Und manchmal werden auch zwei Gruppen gebildet und je nach Gehfähigkeit Autos genutzt.
Das Schloss Wernigerode liegt nur wenige Minuten vom Haus entfernt, das historische Flair der „Bunten Stadt am Harz“ hält viel Entdeckenswertes bereit. Die An- und Abreise erfolgt mit einem Bus.
Die Kosten inklusive Übernachtung, Bus, Vollverpflegung, Bettwäsche und Handtücher, Kurtaxe für vier Nächte betragen im Doppelzimmer pro Person 220 Euro und im Einzelzimmer 260 Euro. Eintrittsgelder, Führungen sowie andere „Extras“ werden dann je nach Verbrauch abgerechnet.
Einen Freizeitbrief mit den konkreten Informationen bekommen alle Teilnehmer dann circa 14 Tage vorher.
Nähere Informationen erteilt gerne Pastor Jürgen Bade unter Telefon (0 58 23) 3 79 oder per E-Mail an KG.Bienenbuettel@evlka.de.
Interessierte können sich über die geplanten Ausflüge und Termine der Gemeinde aber auch durch einen Blick auf die Homepage www.kirche-bienenbuettel.de informieren.

St. Michaeliskirche Bienenbüttel
Ev.-luth. Kirchengemeinde Bienenbüttel

Termine im Mai/Juni

• **Tag der Heiligen Dreifaltigkeit, Trinitatis, Sonntag, 26. Mai, 10 Uhr:** Gottesdienst mit Pastor Bade und Abendmahl

• **Freitag, 31. Mai, 19 Uhr:** Jugendgottesdienst mit Team und Band

• **Erster Sonntag nach Trinitatis, 2. Juni, 10 Uhr:** Gottesdienst mit der Diakonin Anja Köster, anschließend Kirchenkaffee

• **Zweiter Sonntag nach Trinitatis, 9. Juni, 10 Uhr:** Gottesdienst mit Pastor Bade mit anschließendem Kirchenkaffee

• **Dritter Sonntag nach Trinitatis, 16. Juni, 10 Uhr:** Gottesdienst KU-4 Abschluss und Taufe durch Pastor Bade

• **Freitag, 21. Juni, 19 Uhr:** Jugendgottesdienst mit Team und Band

• **Sonntag, 23. Juni, 10 Uhr:** Gottesdienst mit der Prädikantin Tanja Johannis Klomfass, anschließend Kirchenkaffee

• **Montag, 24. Juni, 10.30 Uhr:** Abschlussgottesdienst der vierten Grundschulklassen

• **Freitag, 28. Juni, 11 Uhr:** Abschlussgottesdienst der Kita-Vorschulkinder

• **Fünfter Sonntag nach Trinitatis, 30. Juni, 10 Uhr:** Gottesdienst mit Pastor Bade zum Abendmahl, anschließend Kirchenkaffee

Werden für himmlische Stimmung in der St.-Michaeliskirche sorgen: Die „Sweet Chariots“. Foto: privat

„I’m on my way“

Gospelkonzert mit den „Sweet Chariots“

Bienenbüttel. „I’m on my way!“, so heißt das Konzertprogramm des Gospelchores „Sweet Chariots“ der Georgskirchengemeinde Kirch-/Westerweyhe im Jahr 2013. Alle Gospelfreunde und die, die es werden wollen, sind herzlich zum Gospelkonzert am Sonnabend, 8. Juni, um 19.30 Uhr, in der St.- Michaelis- Kirche in Bienenbüttel eingeladen. Einlass ist ab 19 Uhr. Zum Konzertende wird eine Kollekte zur Deckung der Auslagen und für weitere Chor- und Gemeindearbeit erbeten.
Unter der Leitung von Christof Struck macht sich der Chor auf den Weg, um sein Publikum bestens zu unterhalten. Die Lieder des Programms sind mal gefühlvoll und zart, mal fetzig und rockig. Sie gehen ins Ohr sowie in Herz und Seele.

Regelmäßige Veranstaltungen

Montag,
15 Uhr: Blockflötenkurs I für Kinder
16 Uhr: Blockflötenkurs II für Kinder
18 bis 19.30 Uhr: Blockflötenkreis Michaelis – offen für Spieler aller Blockflöten, die Freude am gemeinsamen Musizieren haben; Leitung aller Kurse und des Blockflötenkreises Michaelis: Brunhilde Krohne, Telefon (0 58 23) 74 78
18.30 Uhr: Gitarrenkurs mit Stefan Kösling

Dienstag,
17 Uhr: jeden ersten Dienstag im Monat Gebetskreis im Gruppenraum des Gemeindehauses
19.30 Uhr: Selbsthilfegruppe „Ohne Sucht leben“ für Alkoholiker und Angehörige; Treffen jeden Dienstag; Telefon (01 70) 1 12 15 97

Mittwoch,
19.15 Uhr: Posaunenchor „Michaelis Brass“ Leitung: Andreas Vesper, Telefon (0 58 23) 95 48 38
20.15 Uhr: Chor mit Anka Fiedler

Donnerstag,
19 Uhr: Bibelstunde mit dem Prediger der Landeskirchlichen Gemeinschaft Herrn Herrmann und Pastor Bade, Telefon (0 58 23) 3 79

Freitag,
14 bis 17 Uhr: Demenzgruppe, nur nach Voranmeldung; Frau Jäschke, Seniorenbegleitbüro, Telefon (05 81) 94 87 96 23

Jeder dritte Freitag im Monat, 17 und 20.30 Uhr: Kirchenkino im Gemeindehaus

Letzter Freitag im Monat:
19 Uhr: Jugendgottesdienst in der St. Michaelis-Kirche; Eltern- und Kind-Gruppe/ Spielgruppen: Bitte wenden Sie sich an die Evangelische Familienbildungsstätte Uelzen, Telefon (05 81) 97 99 10.

PEHMÖLLER
Bestattungen und Trauerbegleitung

Wir betreuen und begleiten

Wenden Sie sich im Trauerfall vertrauensvoll an uns.

Für den individuellen Abschied in Ruhe und Stille stehen Abschiedsräume bereit.

Bestattungsinstitut Pehmöller GmbH, Rote Straße 6, 21335 Lüneburg

Tel.: (0 41 31) 4 30 71

Autohaus Plaschka

Günstige VW+Skoda bei Plaschka

VW Golf VI 1.4 TSI Style
reflex-silbermet., Climatronik, Sitzheizung, Tempomat, 90 kW/122 PS, Benzin, EZ 3/2012, 4 Türen 13 400 km, 6 Gänge
18 950,–

7x Airbags, Leichtmetallfelgen, elektr. Fensterheber, Sitzheizung, Zentralverriegelung, Bordcomputer, Park Distance Control, Tempomat, Garantie, ESP, Grüne Plakette, Antriebsschlupfregelung, ABS, CD-Radio, Nebelscheinwerfer, Servolenkung, Scheckheft, Mittelarmlehne, Rücksitzbank geteilt, Drehzahlmesser, Heckscheibenwischer

VW Polo V 1.2 Style
Neufahrzeug, Limousine black-perl., Klimaanlage, Leichtmetallräder, Sitzheizung, Benzin, 51 kW/69 PS, 0 km, 5 Türen, 5 Gänge
16 988,–

4x Front- und Seitenairbags, elektr. Fensterheber, Zentralverriegelung, Bordcomputer, Garantie, ESP, Grüne Plakette, Antriebsschlupfregelung, ABS, CD-Radio, Nebelscheinwerfer, Servolenkung, Mittelarmlehne, Rücksitzbank geteilt, Drehzahlmesser, Heckscheibenwischer, Außenspiegel elektrisch, Temperaturanzeige, HU/AU neu,

VW Eos 1.4 TSI BlueMotion Tech.
Cabrio, Leder, Navi, Climatronic, reflexsilbermet. 2 Türen, 6 Gänge, Benzin, 90 kW/122 PS, EZ 7 2011, 7100 km
21 350,–

6x Front-, Seiten- & Kopfairbags, Leichtmetallfelgen, elektr. Fensterheber, Navigationssystem, elektr. Schiebedach, Sitzheizung, Zentralverriegelung, Bordcomputer, Park Distance Control, Tempomat, Lederpolster, Garantie, ESP, Lederausstattung, Grüne Plakette, Antriebsschlupfregelung, ABS, CD-Radio, Nebelscheinwerfer, Servol.

VW Beetle 1.4 TSI Design
Neufahrzeug, cadyweiss, Climatronic, Leder, Xenon, el. Schiebed. 3 Türen, 6 Gänge, Benzin 118 kW/160 PS, 0 km
31 077,–

6x Front-, Seiten- & Kopfairbags, Leichtmetallfelgen, elektr. Fensterheber, Navigationssystem, elektr. Schiebedach, Sitzheizung, Xenonscheinwerfer, Zentralverriegelung, Bordcomputer, Park Distance Control, Tempomat, Lederpolster, Garantie, ESP, Lederausstattung, Grüne Plakette, Antriebsschlupfregelung, ABS, CD-Radio, Nebelscheinw.

Skoda Fabia 1.2 TSI FAMILY
Limousine, brillantsilber-met., Climatronic, Sitzheizung, Tempomat, 64 kW/86 PS, Benzin, EZ 3/2013, 100 km,
13 250,–

5 Türen, 5 Gänge, Klimaautomatik, Leichtmetallfelgen, CD-Radio, Rücksitzbank geteilt, Sitzheizung, Tempomat, ABS, 6x Front- Seiten- & Kopfairbags, Antriebsschlupfregelung, ESP, Vordersitze höhenverst., ZV mit Fernbedienung, el. Fensterheber 4x, el. verst. u. beh. Außenspiegel, Servolenkung, Wegfahrsperre, Temperaturanzeige

Skoda Superb Combi 2.0 TDI 4x4 DSG Eleg.
amethystviolett-met., Automatik, 103 kW/ 104 PS, Diesel, EZ 1/2011, 34 500 km
28 750,–

Navigationssystem, Xenonscheinwerfer, Anhängerkupplung, 6 Gänge, Leichtmetallfelgen, elektr. Fensterheber, elektr. Sitze, Sitzheizung, Zentralverriegelung, Bordcomputer, Park Distance Control, Tempomat, Garantie, ESP, Grüne Plakette, elektr. Heckklappe, Keyless-Start/Go, Antriebsschlupfregelung, ABS, CD-Radio, Nebelscheinw.

Skoda Octavia 1.2 TSI Ambiente
Sitzheizung, Tempomat, Parksensoren, brillantsilber-met., 5 Türen, 6 Ggänge, 77 kW/105 PS, Benzin, EZ 9/2012, 100 km
18 950,–

Klimaanlage, 6x Front-, Seiten- & Kopfairbags, elektr. Fensterheber, Zentralverriegelung, Bordcomputer, Park Distance Control, Garantie, ESP, Grüne Plakette, Antriebsschlupfregelung, ABS, CD-Radio, Nebelscheinwerfer, Servolenkung, Rücksitzbank geteilt, Drehzahlmesser, Heckscheibenwischer, Außenspiegel elektr., Temperaturanz.

Skoda Roomster 1.2 Active PLUS EDITION
Kombi, pazifik-blau, Klimaanlage, Zentralverriegelung, 1. Hand, 51 kW/69 PS, Benzin, EZ 8/2012, 100 km
13 250,–

5 Türen, 5 Gänge, 6x Front,- Seiten- & Kopfairbags, Stahlfelgen, elektr. Fensterheber, Garantie, ESP, Antriebsschlupfregelung, ABS, CD-Radio, Servolenkung, Rücksitzbank geteilt, Drehzahlmesser, Dachreling, HU/AU neu, ISOFIX Kindersitzbefestigung, Wegfahrsperre, Sitzhöhenverstellung, Verbrauch komb. 6,2 l/100 km, CO2 143 g/km

Wir machen mit:
- **Verkauf:** Lange Öffnungszeiten Mo.–Fr. 7.45–19.00 Uhr, Sa. 8.30–17.00 Uhr,
- **Schautag:** So. 11.00–17.00 Uhr
- **Kundendienst:** Mo.–Fr. 7.45–18.00 Uhr, Fr. 7.00–16.00 Uhr, Sa. 7.45–12.00 Uhr

Öffnungszeiten Tankstelle

Mo.–Fr.	5.00–22.00 Uhr
Sa.	6.00–22.00 Uhr
So. u. Feiertage	7.00–22.00 Uhr

Wäsche des Monats:
Programm 1: SB-Hochdruckreiniger, Felgenvorreinigung, Frontintensivreinigung, Aktivschaum, Hochdruck 60 bar, Textilbürstenwäsche, trocknen, Kärcher-Politur, trocknen statt 18,99 nur 16,99

Lüneburger Straße 22
21385 Amelinghausen
Tel. (0 41 32) 91 44-8 85

Hamburger Straße 8
21339 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 22 33 70

Osttangente 206
21423 Winsen/Luhe
Tel. (0 41 71) 788 11 80